

**VERKEHR**

**FACHSERIE**

**8**

**Reihe 6**

**Luftverkehr**

**Februar 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1983

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2080600 - 83102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen .....	5
Luftverkehr im Februar 1983 .....	7
<b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr .....	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9
3.1.3 Personenverkehr .....	10
3.1.4 Frachtverkehr .....	11
3.1.5 Postverkehr .....	12
3.1.6 Durchgang .....	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen .....	13
4 Verkehrsleistungen .....	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen .....	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern .....	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen .....	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern .....	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	23
6.2.2 Gütergruppen .....	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	27
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	27
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	30
7 Luftpostversand .....	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Millionen
- KM (km) = Kilometer
- T (t) = Tonne
- PKM (Pkm) = Personenkilometer
- TKM (tkm) = Tonnenkilometer
- UEB = Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

### Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Februar 1983

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Februar 1983 insgesamt eine Betriebsleistung von 49 506 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr blieb im Verhältnis zum Februar 1982 mit 27 300 Flügen annähernd gleich (- 0,5 %), während die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr um 19 % auf 21 800 Flüge abnahm.

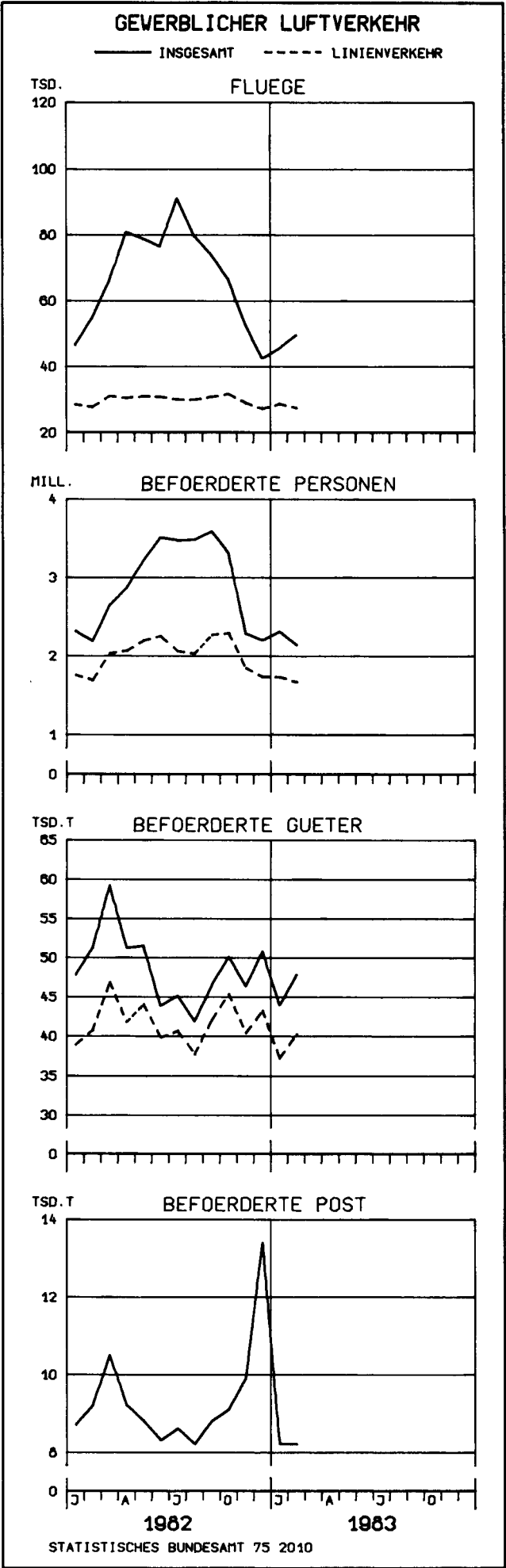
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,1 Mill. Fluggäste, 47 800 t Fracht und 8 250 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einem Verkehrsrückgang von 2,8 % bei den Passagieren und von 6,7 % beim Frachtaufkommen. Die Postbeförderung ging gleichzeitig um 9,9 % zurück.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 78 % betrug, lag mit 1,7 Mill. Passagieren um 2,2 % unter dem Ergebnis des Februar 1982. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr sank um 4,9 % auf rd. 0,5 Mill. Fluggäste; darunter wurden 0,4 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (- 0,3 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (- 3,7 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmengen im Linienverkehr mit 40 200 t um 1,2 % und im Gelegenheitsverkehr mit 7 600 t sogar um 28 % niedriger als im Februar 1982.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im Februar 1983 auf 87 Mill. tkm, das sind 3,3 % weniger als im Vorjahresmonat.

In den Monaten Januar und Februar 1983 wurden insgesamt 94 900 gewerbliche Flüge gezählt (- 6,1 %). Dabei wurde das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt mit 4,4 Mill. Personen um 1,2 % kleiner. Die beförderte Frachtmenge sank um 7,4 % auf 91 700 t und die der Post um 7,6 % auf 16 500 t.



T a b e l l e n t e i l  
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr  
Februar 1983

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen	Fracht	Post
		ohne 2)		einschl.
		Doppelzählungen des		
		Umsteigeverkehrs	Umladeverkehrs	
		Anzahl	Tonnen	
Gewerblicher Verkehr				
Der ausgewählten Flugplätze ....	35 786	2 122 581	47 803,3	8 247,7
Der sonstigen Flugplätze .....	13 720	9 321	-	-
Insgesamt ...	49 506	2 131 902	47 803,3	8 247,7

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen	Fracht	Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.
		Doppelzählungen des		
		Umsteigeverkehrs	Umladeverkehrs	
		Anzahl	Tonnen	
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes				
Linienverkehr .....	9 929	689 818	593 454	4 686,3
Gelegenheitsverkehr .....	17 852	18 958	18 958	27,2
Überführung .....	224	-	-	-
Zusammen ...	28 005	708 776	612 412	4 713,5
dagegen Februar 1982 .....	32 899	740 950	629 681	5 269,5
Januar bis Februar 1983 .....	50 212	1 411 263	1 211 782	9 115,0
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes				
Nach der DDR und Berlin (Ost)				
Linienverkehr .....	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr .....	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-
dagegen Februar 1982 .....	-	-	-	-
Januar bis Februar 1983 .....	-	-	-	-
Nach dem Ausland				
Linienverkehr .....	8 690	510 139	510 139	24 328,1
Gelegenheitsverkehr .....	1 989	223 726	223 726	3 368,4
Überführung .....	74	-	-	-
Zusammen ...	10 753	733 865	733 865	27 696,5
dagegen Februar 1982 .....	10 889	754 073	754 073	28 939,8
Januar bis Februar 1983 .....	22 394	1 525 027	1 525 027	52 515,0
Aus der DDR und Berlin (Ost)				
Linienverkehr .....	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr .....	1	-	-	-
Zusammen ...	1	-	-	-
dagegen Februar 1982 .....	-	-	-	-
Januar bis Februar 1983 .....	1	-	-	-
Aus dem Ausland				
Linienverkehr .....	8 698	508 604	508 604	20 561,8
Gelegenheitsverkehr .....	1 979	224 877	224 877	4 200,1
Überführung .....	70	-	-	-
Zusammen ...	10 747	733 481	733 481	24 761,9
dagegen Februar 1982 .....	10 918	760 522	760 522	26 110,5
Januar bis Februar 1983 .....	22 342	1 588 235	1 588 235	47 483,5
Durchgangsverkehr				
Mit Umsteigen und Umladen				
Zusammen <sup>3)</sup> ...	x	x	.	x
dagegen Februar 1982 .....	x	x	.	x
Januar bis Februar 1983 .....	x	x	.	x
Ohne Umsteigen und Umladen				
Linienverkehr .....	x	48 627	48 627	2 621,6
Gelegenheitsverkehr .....	x	3 517	3 517	37,0
Zusammen ...	x	52 144	52 144	2 658,6
dagegen Februar 1982 .....	x	48 639	48 639	2 973,1
Januar bis Februar 1983 .....	x	113 371	113 371	5 424,1
Gesamtverkehr				
Linienverkehr .....	27 317	1 757 188	1 660 824	52 197,8
Gelegenheitsverkehr .....	21 821	471 078	471 078	7 632,7
Überführung .....	368	-	-	-
Insgesamt ...	49 506	2 228 266	2 131 902	59 830,5
dagegen Februar 1982 .....	54 706	2 304 184	2 192 915	63 292,9
Januar bis Februar 1983 .....	94 949	4 637 896	4 438 415	114 537,6

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.  
3) Nur Linienverkehr.



### 3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1983

#### 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

##### 3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					INSGESAMT	JAN. BIS FEB.
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED. PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.		
						UEBER- FUEHR.- FLUEGE		
HAMBURG	3 923	174	51	153	128	506	23	8 964
HANNOVER	1 315	129	91	250	980	1 450	40	5 317
BREMEN	740	32	12	164	614	822	19	2 967
DUESSELDORF	4 410	630	175	165	-	970	102	11 326
KOELN/BONN	1 816	81	112	120	990	1 303	48	5 880
FRANKFURT	13 386	476	281	652	2	1 411	108	30 607
STUTTGART	2 286	169	117	274	382	942	33	6 679
NUERNBERG	737	46	30	419	52	547	48	2 603
MUENCHEN	5 196	925	24	565	192	1 706	95	14 220
BERLIN(WEST)	3 341	168	10	22	-	200	8	7 282
SAARPRUECKEN	96	47	-	440	430	917	30	2 020
ZUSAMMEN	37 246	2 877	903	3 224	3 770	10 774	554	97 865
SONST. FLUGPL.	-	1	-	754	704	1 459	38	2 650
INSGESAMT	37 246	2 878	903	3 978	4 474	12 233	592	100 515
JAN. BIS FEB.	75 761	6 261	2 031	7 522	7 658	23 472	1 282	100 515

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

##### 3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T ZUSAMMEN		
					DAR. MIT STRAHLTURB.		
HAMBURG	104	117	-	137	4 080	4 052	14
HANNOVER	980	14	205	11	1 595	1 352	-
BREMEN	238	469	84	108	682	682	-
DUESSELDORF	-	32	85	402	4 963	4 829	-
KOELN/BONN	990	76	4	99	1 998	1 986	-
FRANKFURT	55	159	430	285	13 976	13 840	-
STUTTGART	340	72	143	141	2 565	2 426	-
NUERNBERG	44	36	407	32	813	680	-
MUENCHEN	184	306	187	154	6 166	5 970	-
BERLIN(WEST)	-	15	-	104	3 430	3 430	-
SAARPRUECKEN	430	141	314	104	54	54	-
ZUSAMMEN	3 365	1 437	1 859	1 577	40 322	39 301	14
SONST. FLUGPL.	545	536	393	17	6	5	-
INSGESAMT	3 910	1 973	2 252	1 594	40 328	39 306	14
JAN. BIS FEB.	6 736	3 567	4 153	3 316	82 723	80 828	20

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

### 3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1983

#### 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

##### 3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		ZUSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D.	BUNDESGBE-				
	DARUNTER ZUSAMMEN	UMSTEIGER AUS D. BG.	DARUNTER ZUSAMMEN	UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	88 227	82	50 031	4 757	138 258	122 902	276 830
HANNOVER	33 337	103	16 815	293	50 152	35 730	102 879
BREMEN	17 101	15	5 359	159	22 460	20 502	45 854
DUESSELDORF	73 185	1 650	122 575	5 777	195 760	129 226	399 398
KOELN/BONN	39 212	958	18 782	1 099	57 994	52 832	113 312
FRANKFURT	168 941	10 412	350 412	70 192	519 353	470 031	1 075 132
STUTTGART	40 371	250	28 362	1 652	68 733	54 889	139 825
NUERNBERG	24 482	66	4 528	245	29 010	25 157	53 574
MUENCHEN	95 414	73	116 888	7 894	212 302	157 190	427 517
BERLIN (WEST)	122 856	-	19 079	8	141 935	130 449	280 292
SAARBRUECKEN	3 122	-	1 034	-	4 156	1 049	8 279
ZUSAMMEN	706 248	13 609	733 865	92 076	1 440 113	1 199 957	2 922 892
SONST. FLUGPL.	2 528	-	-	-	2 528	-	-
INSGESAMT	708 776	13 609	733 865	92 076	1 442 641	1 199 957	2 927 547
JAN. BIS FEB.	1 402 520	26 975	1 525 027	181 827	2 927 547	2 409 598	2 927 547

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSTEIGER		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBEIT  ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG.	AUSSERHALB				
		N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	DES BUNDESGBE.				
HAMBURG	89 624	4 757	48 423	138 047	122 507	275 149	
HANNOVER	33 481	293	16 053	49 534	35 852	102 136	
BREMEN	17 071	159	5 272	22 343	20 340	44 803	
DUESSELDORF	72 607	5 777	117 405	190 012	125 800	406 587	
KOELN/BONN	40 485	1 099	18 438	58 923	53 443	119 863	
FRANKFURT	169 969	70 192	354 767	524 736	473 712	1 109 782	
STUTTGART	40 480	1 652	31 881	72 361	55 950	151 480	
NUERNBERG	23 976	245	4 968	28 944	25 099	54 664	
MUENCHEN	97 292	7 894	117 552	214 844	159 448	430 101	
BERLIN(WEST)	117 961	8	17 696	135 657	125 234	283 742	
SAARBRUECKEN	3 202	-	1 026	4 228	1 037	7 840	
ZUSAMMEN	706 148	92 076	733 481	1 439 629	1 198 422	2 986 147	
SONST. FLUGPL.	2 628	-	-	2 628	-	4 608	
INSGESAMT	708 776	92 076	733 481	1 442 257	1 198 422	2 990 755	
JAN. BIS FEB.	1 402 520	181 827	1 588 235	2 990 755	2 437 078	2 990 755	

### 3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1983

#### 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

##### 3.1.4 FRACHTVERKEHR

###### TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG			JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.	INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	DARUNTER BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	460,2	354,8	815,0	813,6	0,2	1 556,1
HANNOVER	190,8	112,3	303,1	300,7	88,8	659,2
BREMEN	65,8	18,0	83,9	83,9	-	170,5
DUESSELDORF	345,2	612,2	957,4	922,0	156,2	1 830,0
KOELN/BONN	98,5	2 960,7	3 059,3	177,6	2 793,6	5 576,4
FRANKFURT	2 829,7	22 645,5	25 475,3	25 199,1	10 718,2	48 470,9
STUTTGART	169,9	290,0	460,0	450,2	55,0	911,1
NUERNBERG	64,0	7,9	71,9	71,9	-	131,3
MUENCHEN	315,2	652,2	967,4	792,0	175,4	1 883,6
BERLIN(WEST)	173,4	42,7	216,2	203,3	22,7	438,5
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 712,9	27 696,5	32 409,4	29 014,4	14 010,0	61 627,7
SONST.FLUGPL.	0,6	-	0,6	-	0,4	2,3
INSGESAMT	4 713,5	27 696,5	32 410,0	29 014,4	14 010,4	61 629,9
JAN. BIS FEB.	9 115,0	52 515,0	61 629,9	55 396,4	26 092,7	61 629,9

###### AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	903,1	406,0	1 309,1	1 307,9	0,6	2 444,2
HANNOVER	299,3	15,3	314,5	312,3	2,2	597,4
BREMEN	171,0	11,7	182,7	182,3	0,4	311,6
DUESSELDORF	571,5	677,7	1 249,1	1 230,2	130,0	2 456,8
KOELN/BONN	190,6	3 065,2	3 255,8	265,1	2 994,1	6 113,7
FRANKFURT	1 223,4	19 641,7	20 865,1	19 687,6	8 985,3	40 103,7
STUTTGART	359,6	202,4	562,0	559,4	7,2	1 138,6
NUERNBERG	166,9	6,7	173,6	173,6	-	329,9
MUENCHEN	407,8	663,8	1 071,5	1 050,8	20,4	2 123,0
BERLIN(WEST)	419,5	71,5	491,0	479,0	54,8	977,2
SAARBRUECKEN	0,0	-	0,0	-	-	1,3
ZUSAMMEN	4 712,6	24 761,9	29 474,5	25 248,1	12 194,8	56 597,5
SONST.FLUGPL.	0,9	-	0,9	-	0,2	0,9
INSGESAMT	4 713,5	24 761,9	29 475,3	25 248,1	12 195,0	56 598,4
JAN. BIS FEB.	9 115,0	47 483,5	56 598,4	48 683,5	22 828,8	56 598,4

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

### 3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1983

#### 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

##### 3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBEIT	AUSSEH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	307,4	133,4	440,8	439,9	203,0	878,6
HANNOVER	157,5	9,1	166,6	166,6	117,6	337,9
BREMEN	109,5	8,6	118,1	118,1	86,6	238,8
DUESSELDORF	93,8	128,7	222,5	222,5	-	440,8
KOELN/BONN	325,3	17,1	342,4	342,4	253,0	685,6
FRANKFURT	1 333,0	1 969,3	3 302,3	3 302,3	1 400,7	6 573,2
STUTTGART	215,1	45,5	260,6	260,6	159,9	512,1
NUERNBERG	221,4	9,4	230,8	230,8	147,3	433,8
MUENCHEN	313,8	91,7	405,5	405,5	247,3	796,6
BERLIN(WEST)	361,8	21,0	382,8	382,8	204,6	755,3
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 438,7	2 433,7	5 872,4	5 871,5	2 820,1	11 652,6
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3 438,7	2 433,7	5 872,4	5 871,5	2 820,1	11 652,6
JAN. BIS FEB.	6 776,4	4 876,2	11 652,6	11 650,7	5 598,0	11 652,6

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBEIT	AUSSEH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	297,6	117,7	415,3	415,3	222,7	779,6
HANNOVER	139,1	31,8	170,9	170,9	98,5	326,7
BREMEN	92,9	0,2	93,1	93,1	88,3	187,5
DUESSELDORF	45,4	86,5	131,8	131,8	0,0	265,9
KOELN/BCNN	247,7	25,0	272,7	272,7	227,2	457,0
FRANKFURT	1 621,9	1 878,6	3 500,5	3 500,3	1 794,7	7 208,4
STUTTGART	174,3	18,0	192,3	192,3	152,7	355,9
NUERNBERG	138,7	0,0	138,7	138,7	125,3	271,3
MUENCHEN	297,0	89,2	386,2	386,2	240,1	697,0
BERLIN(WEST)	383,4	24,9	408,3	408,3	219,4	812,5
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 437,8	2 271,9	5 709,8	5 709,6	3 168,9	11 361,7
SONST.FLUGPL.	0,9	-	0,9	-	-	1,9
INSGESAMT	3 438,7	2 271,9	5 710,7	5 709,6	3 168,9	11 363,6
JAN. BIS FEB.	6 776,4	4 587,2	11 363,6	11 360,0	6 182,3	11 363,6

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1983

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT JAN.BIS FEB.	FEB.	BERICHTSMONAT JAN.BIS FEB.	FEB.	BERICHTSMONAT JAN.BIS FEB.	FEB.
	ANZAHL			TONNEN		
HAMBURG	12 230	23 682	448,2	1 152,9	104,0	202,8
HANNOVER	4 820	9 674	17,9	30,2	14,3	27,3
BREMEN	75	274	0,5	0,8	0,0	0,0
DUESSELDORF	15 375	31 275	649,2	1 202,4	40,0	82,8
KOELN/BONN	5 416	10 140	119,6	232,8	14,2	25,5
FRANKFURT	58 399	126 565	2 485,7	5 098,1	279,9	388,6
STUETTGA RT	7 126	13 572	37,0	70,9	9,7	20,6
NUERNBERG	707	1 302	9,6	10,1	0,4	0,4
MUENCHEN	17 641	38 950	510,5	1 030,3	35,9	75,5
BERLIN(WEST)	-	48	-	0,3	-	-
SAARBRUECKEN	456	1 022	-	-	-	-
ZUSAMMEN	122 245	256 504	4 278,1	8 828,9	498,4	823,5
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	122 245	256 504	4 278,1	8 828,9	498,4	823,5
JAN. BIS FEB.	256 504		8 828,9		823,5	

## 3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplaetzen \*)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)		Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1)		Zusteiger
	insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug			insgesamt	darunter gewerb- licher Schulflug	
		Anzahl				Anzahl	
Schleswig-Holstein .....	1 411	1 104	551	Hessen .....	1 270	1 212	52
Flensburg-Schaeferhaus .....	14	12	9	Bad Nauheim/Reichelsheim ..	765	739	-
Hartenholm .....	172	172	-	Egelsbach .....	475	460	26
Heide-Büsum .....	22	21	5	Kassel-Calden .....	25	13	26
Helgoland-Düne .....	64	-	297	Michelstadt .....	5	-	-
Kiel-Holtenau .....	24	1	102	Rheinland-Pfalz .....	416	387	21
Lübeck .....	145	-	12	Boppard-Jakobsberg .....	2	-	2
Rendsburg-Schachtholm .....	330	307	49	Koblenz-Winningen .....	160	157	4
St. Michaelisdonn .....	40	39	6	Pirmasens-Zweibrücken ....	50	49	-
St. Peter-Ording .....	240	240	-	Speyer .....	29	22	15
Uetersen .....	24	24	-	Worms .....	175	159	-
Westerland/Sylt .....	309	288	41	Baden-Württemberg .....	2 263	1 726	1 653
Wyk auf Föhr .....	27	-	30	Aalen-Heidenheim .....	23	23	-
Niedersachsen .....	2 094	474	5 793	Baden-Baden-Oos .....	302	273	100
Borkum .....	347	-	1 207	Donauessingen-Villingen ..	104	102	-
Braunschweig .....	296	280	59	Freiburg i. Br. ....	228	216	36
Damme .....	12	4	13	Friedrichshafen .....	375	131	901
Emden .....	261	-	1 131	Heubach .....	142	141	2
Ganderkesee .....	91	69	5	Karlsruhe-Forchheim .....	535	332	543
Harle .....	103	-	440	Konstanz .....	111	111	-
Juist .....	192	-	580	Mannheim-Neustheim .....	126	100	51
Langeoog .....	2	-	2	Mengen .....	69	65	18
Leer-Nüttermoor .....	4	-	2	Oedheim .....	240	227	-
Melle-Grönegau .....	85	85	-	Offenburg .....	6	5	2
Norden-Norddeich .....	189	-	695	Reutlingen-Betzingen .....	2	-	-
Norderney .....	69	-	64	Bayern .....	2 016	1 699	646
Nordhorn-Klausheide .....	21	-	20	Augsburg-Mühlhausen .....	765	743	47
Oldenburg-Hatten .....	2	-	-	Bayreuth .....	136	54	131
Peine-Eddesse .....	22	5	-	Coburg-Brandensteinebene ..	11	-	5
Wangerooze .....	134	-	574	Eggenfelden .....	197	183	30
Wilhelmshaven-Mariensiel ..	264	31	1 001	Hof .....	100	46	228
Bremen .....	56	-	170	Jesenwang .....	297	293	12
Bremerhaven-Am Luneort ....	56	-	170	Landshut .....	167	161	-
Nordrhein-Westfalen .....	4 920	4 002	2 963	Müldorf .....	11	11	-
Aachen-Merzbrück .....	244	239	11	Rosenthal-Field-Plössen ..	145	145	-
Ahlen-Nord .....	12	-	-	Straubing-Wallmühle .....	83	35	102
Arnsberg .....	23	15	-	Vilshofen .....	98	27	89
Bielefeld-Windelsbleiche ..	14	1	15	Würzburg-Schenkenturm ....	6	1	2
Bonn-Hangelar .....	206	140	137	Saarland .....	21	14	-
Borkenberge .....	56	56	-	Saarlouis-Düren .....	21	14	-
Dahlemer Binz .....	65	65	-				
Dinslaken-Schwarze Heide 2)	456	452	-				
Dortmund-Wickede .....	454	341	362				
Essen-Mülheim .....	954	715	83				
Grefrath-Niershorst .....	295	295	-				
Marl-Loemdhle .....	103	78	67				
Meschede-Schüren .....	5	-	-				
Mönchengladbach .....	790	620	386				
Münster-Osnabrück .....	451	349	1 287				
Paderborn-Lippstadt .....	135	34	552				
Porta Westfalica .....	19	3	-				
Siegerland .....	303	284	31				
Stadtlohn-Wenningfeld 2) ..	335	315	32				
				Insgesamt ...	14 467	10 618	11 849

\*) Darunter 747 Starts und 2 528 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z.B. Arbeitsflügen).

2) Einschl. Januar.

# 4 VERKEHRSLEISTUNGEN FEB. 1983

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	Fracht-TKM	POST-TKM
	ANZAHL		1 000		
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	9 929	3 705	274 417	2 012	1 136
GELEGENHEITSVERKEHR	4 132	852	11 206	12	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	224	64	-	-	-
ZUSAMMEN	14 285	4 621	285 624	2 023	1 136
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	8 690	2 065	131 496	7 174	602
GELEGENHEITSVERKEHR	1 989	541	57 248	1 541	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	74	14	-	-	-
ZUSAMMEN	10 753	2 620	188 744	8 715	602
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	8 698	2 071	131 009	5 911	521
GELEGENHEITSVERKEHR	1 980	542	58 051	1 802	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	70	17	-	-	-
ZUSAMMEN	10 748	2 629	189 060	7 713	521
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	27 317	7 841	536 922	15 096	2 259
GELEGENHEITSVERKEHR	8 101	1 934	126 505	3 355	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	368	94	-	-	-
INSGESAMT	35 786	9 869	663 427	18 451	2 259
JAN. BIS FEB.	72 626	20 081	1 371 631	35 287	4 450

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS FEB.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR 0/0	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	30 589	60 441	52 888	449 420	61	58
GELEGENHEITSVERKEHR	1 132	2 335	2 929	27 249	43	40
ZUSAMMEN	31 721	62 776	55 816	476 669	59	57
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	20 926	42 091	38 833	268 598	49	53
GELEGENHEITSVERKEHR	7 265	15 065	9 435	68 936	83	76
ZUSAMMEN	28 191	57 156	48 268	337 534	56	57
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	19 532	40 156	39 233	269 309	49	50
GELEGENHEITSVERKEHR	7 607	16 810	9 438	69 493	83	79
ZUSAMMEN	27 139	56 966	48 671	338 801	56	55
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	71 047	142 689	130 954	987 328	53	54
GELEGENHEITSVERKEHR	16 005	34 209	21 801	165 677	77	73
INSGESAMT	87 051	176 898	152 755	1 153 005	57	56
JAN. BIS FEB.	176 898	-	313 880	2 391 243	57	56

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1983

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	8	36	-	11 581	6 145	33 652	5 842	1 326	12 575	16 752	310	88 227
HANNOVER	-	6	-	455	16	12 501	2 778	825	4 971	11 781	4	33 337
BREMEN	-	-	8	17	18	10 705	1 798	-	1 330	3 159	66	17 101
DUESSELDORF	13 319	502	12	-	-	14 347	6 881	3 860	18 728	15 080	456	73 185
KOELN/BONN	6 609	5	15	-	-	8 014	1 514	629	11 570	10 844	12	39 212
FRANKFURT	33 603	12 265	10 737	15 851	7 932	-	11 137	12 198	30 909	31 377	2 932	168 941
STUTTGART	4 991	3 105	1 576	6 524	2 368	11 441	43	-	1 124	8 968	231	40 371
NUERNBERG	853	900	-	4 385	985	12 580	2	-	154	4 613	10	24 482
MUENCHEN	12 589	4 752	1 406	17 902	11 900	31 152	668	1	-	14 324	720	95 414
BERLIN(WEST)	17 407	11 906	3 281	15 487	11 098	32 741	9 613	5 082	15 159	-	1 082	122 856
SONST.FLUGPL.	245	4	36	405	23	2 836	204	55	772	1 063	7	5 650
INSGESAMT	89 624	33 481	17 071	72 607	40 485	169 969	40 480	23 976	97 292	117 961	5 830	708 776

\*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	8	1	-	9 211	5 758	21 151	6 343	2 271	11 366	16 700	310	73 119
HANNOVER	-	6	3	115	34	4 494	3 187	921	4 755	11 704	4	25 223
BREMEN	-	-	8	19	26	5 002	2 129	286	2 060	3 152	66	12 748
DUESSELDORF	11 019	511	17	-	-	4 861	6 586	4 083	17 417	15 078	456	60 028
KOELN/BONN	5 538	16	22	-	-	1 534	1 507	868	10 514	10 808	12	30 819
FRANKFURT	31 350	11 197	9 195	13 251	6 989	-	8 606	10 113	27 477	31 456	2 923	152 557
STUTTGART	6 081	3 438	2 014	5 829	1 791	1 845	43	3	189	9 019	231	30 483
NUERNBERG	2 197	994	284	3 816	1 142	1 943	7	-	155	4 618	10	15 166
MUENCHEN	12 260	5 012	2 056	17 189	11 567	19 111	519	5	-	14 355	720	82 794
BERLIN(WEST)	16 087	11 906	3 262	15 345	11 098	26 607	9 447	5 050	14 620	-	1 082	114 504
SONST.FLUGPL.	245	4	36	405	23	2 817	204	65	772	1 063	16	5 650
INSGESAMT	84 785	33 085	16 897	65 180	38 428	89 365	38 578	23 665	89 325	117 953	5 830	603 091

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STPECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
FINNLAND	2 647	-	-	-	105	4 529	-	-	698	-	-	7 979
SCHWEDEN	1 770	-	-	1 094	3	3 896	-	-	1 871	-	-	8 634
NORWEGEN	1 167	-	-	1	82	1 077	-	-	1 256	-	-	3 583
DAENEMARK	4 736	567	12	4 874	17	7 997	561	15	2 791	-	-	21 570
GR BRITANN	8 746	4 213	1 839	15 624	5 426	24 228	3 957	1 005	36 889	4 007	-	105 934
IRLAND	-	-	-	453	23	609	4	-	781	-	-	1 870
NIEDERLANDE	5 436	-	1 691	1 982	3	9 158	1 200	585	5 052	820	5	25 932
BELGIEN	648	-	-	1 011	292	9 075	1 000	-	2 176	51	-	14 253
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2 542	-	-	-	-	-	2 542
FRANKREICH	3 775	46	73	8 651	3 325	22 499	2 332	549	6 903	2 159	64	50 376
SPANIEN	11 301	8 115	1 525	45 603	3 364	27 385	7 448	1 163	10 216	8 565	965	125 650
PORTUGAL	116	-	-	827	-	5 073	45	-	253	-	-	6 314
MALTA	51	-	-	-	340	359	-	-	710	-	-	1 460
SCHWEIZ	3 620	751	219	10 223	2 594	17 983	3 135	911	10 851	1 684	-	51 971
OESTERREICH	290	-	-	2 446	9	17 914	733	-	4 518	910	-	26 820
ITALIEN	792	-	-	5 059	1 552	20 431	1 791	3	6 396	-	-	36 024
GRIECHENLAND	-	8	-	1 690	-	4 962	829	-	3 176	-	-	10 665
TUERKEI	733	1 720	-	3 474	1 008	5 788	2 512	297	3 091	548	-	19 171
JUGOSLAWIEN	763	684	-	2 438	-	5 374	845	-	1 421	-	-	11 525
UNGARN	-	-	-	224	-	2 278	-	-	1 014	-	-	3 516
TSCHOSLOW	-	-	-	-	-	1 843	-	-	-	-	-	1 843
RUMAENIEN	54	-	-	279	-	677	-	-	152	-	-	1 162
BULGARIEN	-	-	-	428	-	709	-	-	151	-	-	1 288
POLEN	-	-	-	-	-	1 469	-	-	-	-	-	1 469
SOWJETUNION	452	-	-	488	-	4 038	-	-	189	-	-	5 167
EUROPA ZUS.	47 097	16 104	5 359	106 869	18 143	201 893	26 392	4 528	100 555	18 744	1 034	546 718
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 804	4	-	-	-	-	1 808
TUNESIEN	540	491	-	1 971	-	2 639	1 023	-	1 103	-	-	7 767
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 032	9	-	-	-	-	1 041
MAROKKO	-	220	-	2 747	-	1 824	2	-	473	-	-	5 266
SENEGAL	-	-	-	341	-	891	-	-	-	-	-	1 232
LIBERIA	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
ELFENBEIN-K	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	-	83
NIGERIA	-	-	-	171	-	1 533	-	-	-	-	-	1 704
AFGYPTEN	-	-	-	63	-	4 651	467	-	2 920	-	-	8 101
SUDAN	-	-	-	-	-	446	-	-	-	-	-	446
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	383	-	-	-	-	-	383
SOMALIA	-	-	-	-	-	97	-	-	-	-	-	97
UGANDA	-	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	14
KENIA	-	-	-	1 250	-	3 831	-	-	1 336	-	-	6 417
TANSANIA	-	-	-	-	-	305	-	-	-	-	-	305
SIMBABWE	-	-	-	-	-	155	-	-	-	-	-	155
MAURITIUS	-	-	-	-	-	725	-	-	-	-	-	725
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 398	-	-	-	-	-	4 398
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	640	-	-	-	-	-	640
AFRIKA ZUS.	540	711	-	6 545	14	25 437	1 505	-	5 832	-	-	40 584
KANADA	-	-	-	-	-	4 288	-	-	-	-	-	4 288
VER STAAT O	1 115	-	-	3 350	-	46 148	-	-	4 081	111	-	54 805
VER STAAT W	141	-	-	832	-	5 699	-	-	-	-	-	6 672
MEXIKO	-	-	-	94	-	1 434	-	-	-	-	-	1 528
BAHAMAS	-	-	-	261	-	145	-	-	-	-	-	406
JAMAICA	-	-	-	-	-	315	-	-	-	-	-	315
WESTINDIEN	-	-	-	262	-	543	-	-	-	-	-	805
KUBA	-	-	-	-	-	151	-	-	-	-	-	151
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 008	-	-	-	-	-	1 008
BRASILIEN	-	-	-	-	-	5 678	-	-	-	-	-	5 678
PARAGUAY	-	-	-	-	-	215	-	-	-	-	-	215
URUGUAY	-	-	-	-	-	397	-	-	-	-	-	397
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	762	-	-	-	-	-	762
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	735	-	-	-	-	-	735
ECUADOR	-	-	-	-	-	287	-	-	-	-	-	287
PERU	-	-	-	-	-	755	-	-	-	-	-	755
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	167	-	-	-	-	-	167
CHILE	-	-	-	-	-	513	-	-	-	-	-	513
AMERIKA ZUS.	1 256	-	-	4 799	-	69 240	-	-	4 081	111	-	79 487
ZYPERN	-	-	-	97	156	655	-	-	82	-	-	990
LIBANON	-	-	-	-	-	761	-	-	-	-	-	761
ISRAEL	74	-	-	103	469	5 464	465	-	4 056	224	-	10 855
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 454	-	-	-	-	-	1 454
SYRIEN	-	-	-	-	-	784	-	-	541	-	-	1 325
IRAK	-	-	-	-	-	1 612	-	-	-	-	-	1 612
IRAN	-	-	-	-	-	1 889	-	-	-	-	-	1 889
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 350	-	-	-	-	-	1 350
BAHRAIN	-	-	-	129	-	275	-	-	-	-	-	404
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	4 322	-	-	-	-	-	4 322
JEMEN	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	145
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	1 221	-	-	258	-	-	1 479
PAKISTAN	-	-	-	-	-	1 815	-	-	-	-	-	1 815
INDIEN	-	-	-	-	-	6 655	-	-	-	-	-	6 655
SRI LANKA	-	-	-	2 172	-	2 803	-	-	1 483	-	-	6 458



## 5 PERSONENVERKEHR FEB. 1983

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
THAILAND	-	-	-	411	-	4 812	-	-	-	-	-	5 223
MALAYSIA	-	-	-	-	-	692	-	-	-	-	-	692
SINGAPUR	-	-	-	-	-	2 919	-	-	-	-	-	2 919
INDONESIEN	-	-	-	-	-	817	-	-	-	-	-	817
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 836	-	-	-	-	-	1 836
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 137	-	-	-	-	-	1 137
JAPAN	1 064	-	-	360	-	3 842	-	-	-	-	-	5 266
MALEDIVEN	-	-	-	1 090	-	1 094	-	-	-	-	-	2 184
CHINA	-	-	-	-	-	576	-	-	-	-	-	576
ASIEN ZUS.	1 138	-	-	4 362	625	48 930	465	-	6 420	224	-	62 164
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	4 912	-	-	-	-	-	4 912
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	4 912	-	-	-	-	-	4 912
INSGESAMT	50 031	16 815	5 359	122 575	18 782	350 412	28 362	4 528	116 888	19 079	1 034	733 865

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	2 147	-	-	-	103	4 764	83	2	703	-	-	7 802
SCHWEDEN	1 985	-	-	1 025	3	4 674	-	-	1 641	-	-	9 328
NORWEGEN	1 573	-	8	2	56	795	-	-	1 387	96	-	3 917
DAENEMARK	4 436	601	4	4 536	15	8 031	638	6	2 868	-	-	21 135
GR BRITANN	8 950	4 142	1 701	15 308	5 330	25 144	3 998	1 019	36 642	3 988	-	106 222
IRLAND	-	-	-	433	43	742	2	-	756	-	-	1 976
NIEDERLANDE	5 160	-	1 653	1 439	25	9 173	1 288	546	4 994	761	5	25 044
BELGIEN	831	-	-	937	-	8 903	1 143	23	2 225	-	-	14 062
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2 639	-	-	-	-	-	2 639
FRANKREICH	4 157	46	63	8 507	3 134	22 972	2 423	554	6 938	1 981	60	50 835
SPANIEN	11 327	7 387	1 583	44 623	3 691	28 265	8 186	1 264	10 366	7 903	961	125 556
PORTUGAL	65	-	-	762	21	5 204	103	-	372	-	-	6 527
MALTA	25	-	-	-	261	247	-	-	586	-	-	1 119
SCHWEIZ	2 672	784	260	9 625	2 456	17 464	2 937	1 167	11 095	1 628	-	50 088
OESTERREICH	198	-	-	1 784	19	18 238	1 008	1	4 634	667	-	26 549
ITALIEN	682	-	-	4 722	1 585	19 961	1 921	-	6 368	1	-	35 240
GRIECHENLAND	-	-	-	1 608	-	5 636	832	-	2 400	-	-	10 476
TUERKEI	763	2 130	-	3 634	1 177	6 494	4 610	386	4 144	544	-	23 882
JUGOSLAWIEN	671	509	-	2 116	-	4 536	729	-	1 232	-	-	9 793
UNGARN	-	-	-	241	-	2 575	-	-	912	-	-	3 728
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	1 976	-	-	-	-	-	1 976
RUMAENIEN	87	-	-	410	-	953	-	-	190	-	-	1 640
BULGARIEN	-	-	-	474	-	768	-	-	217	-	-	1 459
POLEN	-	-	-	-	-	1 964	-	-	-	-	-	1 964
SOWJETUNION	381	-	-	369	-	3 997	-	-	132	-	-	4 879
EUROPA ZUS.	46 110	15 599	5 272	102 555	17 919	206 115	29 901	4 968	100 802	17 569	1 026	547 836
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 629	3	-	-	-	-	1 632
TUNESIEN	516	454	-	1 814	4	2 535	1 003	-	1 048	-	-	7 374
ALGERIEN	-	-	-	-	-	978	-	-	2	-	-	980
MAROKKO	-	-	-	2 694	-	2 147	-	-	481	-	-	5 322
SENEGAL	-	-	-	341	-	954	-	-	-	-	-	1 295
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	23	-	-	-	-	-	23
ELFENBEIN-K	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	136
TOGO	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
NIGERIA	-	-	-	173	-	1 899	-	-	-	-	-	2 072
AEgypten	-	-	-	-	-	4 029	459	-	2 497	-	-	6 985
SUDAN	-	-	-	-	-	528	-	-	-	-	-	528
AEthiopien	-	-	-	-	-	333	-	-	-	-	-	333
SOMALIA	-	-	-	-	-	93	-	-	-	-	-	93
UGANDA	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	-	16
KENIA	-	-	-	1 188	-	3 829	-	-	1 459	-	-	6 476
TANSANIA	-	-	-	-	-	321	-	-	-	-	-	321
SIMBABWE	-	-	-	-	-	314	-	-	-	-	-	314
MAURITIUS	-	-	-	-	-	757	-	-	-	-	-	757
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	3 812	-	-	-	-	-	3 812
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	334	-	-	-	-	-	334
AFRIKA ZUS.	516	454	-	6 210	20	24 651	1 465	-	5 488	-	-	38 804
KANADA	-	-	-	-	-	5 076	-	-	-	-	-	5 076
VER STAAT O	634	-	-	3 207	3	48 236	236	-	4 581	28	-	56 925
VER STAAT W	6	-	-	575	-	6 091	-	-	-	-	-	6 672
MEXIKO	-	-	-	120	-	1 335	-	-	-	-	-	1 455
BAHAMAS	-	-	-	193	-	206	-	-	-	-	-	399

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
JAMAICA	-	-	-	-	-	199	-	-	-	-	-	199
WESTINDIEN	-	-	-	301	-	531	-	-	-	-	-	832
KUBA	-	-	-	-	-	74	-	-	-	-	-	74
VENEZUELA	-	-	-	-	-	769	-	-	-	-	-	769
BRASILIEN	-	-	-	-	-	4 501	-	-	-	-	-	4 501
PARAGUAY	-	-	-	-	-	333	-	-	-	-	-	333
URUGUAY	-	-	-	-	-	626	-	-	-	-	-	626
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	485	-	-	-	-	-	485
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	767	-	-	-	-	-	767
ECUADOR	-	-	-	-	-	369	-	-	-	-	-	369
PERU	-	-	-	-	-	479	-	-	-	-	-	479
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	145	-	-	-	-	-	145
CHILE	-	-	-	-	-	713	-	-	-	-	-	713
AMERIKA ZUS.	640	-	-	4 396	3	70 935	236	-	4 581	28	-	80 819
ZYPERN	-	-	-	-	110	476	-	-	86	-	-	672
LIBANON	-	-	-	-	-	490	-	-	-	-	-	490
ISRAEL	-	-	-	48	385	4 181	279	-	3 766	99	-	8 758
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 399	-	-	-	-	-	1 399
SYRIEN	-	-	-	-	-	641	-	-	599	-	-	1 240
IRAK	-	-	-	-	-	1 372	-	-	-	-	-	1 372
IRAN	-	-	-	-	-	1 754	-	-	-	-	-	1 754
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 596	-	-	-	-	-	1 596
BAHRAIN	-	-	-	-	-	140	-	-	-	-	-	140
KATAR	-	-	-	304	-	147	-	-	-	-	-	451
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 683	-	-	-	-	-	3 683
JEMEN	-	-	-	-	-	204	-	-	-	-	-	204
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	1	1 268	-	-	381	-	-	1 650
PAKISTAN	-	-	-	-	-	1 869	-	-	-	-	-	1 869
INDIEN	-	-	-	-	-	6 526	-	-	-	-	-	6 526
SRI LANKA	-	-	-	2 151	-	3 085	-	-	1 849	-	-	7 085
THAILAND	-	-	-	319	-	6 301	-	-	-	-	-	6 620
MALAYSIA	-	-	-	-	-	749	-	-	-	-	-	749
SINGAPUR	-	-	-	-	-	2 593	-	-	-	-	-	2 593
INDONESIEN	-	-	-	-	-	900	-	-	-	-	-	900
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 779	-	-	-	-	-	1 779
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 458	-	-	-	-	-	1 458
JAPAN	1 157	-	-	494	-	5 910	-	-	-	-	-	7 561
MALEDIVEN	-	-	-	928	-	1 284	-	-	-	-	-	2 212
CHINA	-	-	-	-	-	559	-	-	-	-	-	559
ASIEN ZUS.	1 157	-	-	4 244	496	50 364	279	-	6 681	99	-	63 320
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 702	-	-	-	-	-	2 702
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	2 702	-	-	-	-	-	2 702
INSGESAMT	48 423	16 053	5 272	117 405	18 438	354 767	31 881	4 968	117 552	17 696	1 026	733 481

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	1 929	57	1	508	518	3 410	249	255	1 325	130	-	8 382
SCHWEDEN	2 195	210	7	2 228	116	3 712	613	385	2 370	268	-	12 104
NORWEGEN	1 633	115	7	1 004	115	1 254	232	216	1 975	136	-	6 687
DAENEMARK	1 837	147	17	2 314	169	5 983	458	342	1 979	534	-	13 780
GR BRITANN	7 465	3 978	1 935	14 591	4 722	22 881	4 109	1 675	36 808	4 001	-	102 165
IRLAND	129	33	31	578	152	611	81	39	906	24	-	2 584
ISLAND	51	7	5	25	25	36	17	9	15	1	-	191
NIEDERLANDE	3 672	81	716	948	22	6 821	1 311	852	4 602	1 034	-	20 064
BELGIEN	1 198	183	204	436	312	6 460	1 202	355	2 268	496	-	13 114
LUXEMBURG	147	57	34	29	4	2 009	33	20	137	52	-	2 522
FRANKREICH	3 844	1 133	819	7 757	2 972	16 561	2 857	1 561	7 221	2 242	63	47 030
SPANIEN	12 754	8 887	1 866	45 790	3 891	23 329	7 900	1 811	10 793	8 974	965	126 960
PORTUGAL	466	87	161	1 378	215	3 343	310	184	541	70	-	6 755
MALTA	76	14	12	22	361	353	10	13	730	19	-	1 610
GIBPALTAR	-	-	-	3	-	-	-	-	2	-	-	5
SCHWEIZ	3 695	1 113	643	8 184	2 272	13 255	1 534	1 186	7 382	2 432	-	41 696
OESTERREICH	1 203	601	307	3 264	809	13 225	1 055	241	2 722	1 602	-	25 029
ITALIEN	2 216	740	498	5 716	2 397	15 202	2 158	555	5 216	786	-	35 484
GRIECHENLAND	588	238	136	1 922	281	4 157	996	200	2 276	106	-	10 900
TUERKEI	1 047	1 841	76	3 891	1 186	4 985	2 685	370	2 858	614	-	19 553
JUGOSLAWIEN	973	812	46	2 809	253	4 420	980	51	1 244	58	-	11 646
UNGARN	166	87	37	406	193	1 612	138	96	768	20	-	3 523
ALBANIEN	2	-	-	2	-	17	1	-	6	-	-	28
TSSCHECHOSLOW	85	50	24	219	65	1 136	105	13	59	7	-	1 763
RUMAENIEN	97	14	4	362	18	603	25	8	101	6	-	1 238

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
BULGARIEN	35	45	11	591	32	598	47	38	167	2	-	1 566
POLEN	60	16	12	71	41	1 285	32	13	59	10	-	1 599
SOWJETUNION	583	65	17	797	91	2 887	174	61	213	10	-	4 898
EUROPA ZUS.	48 146	20 611	7 626	105 845	21 232	160 145	29 312	10 549	94 743	23 634	1 033	522 876
LIBYEN-	111	103	38	287	104	1 338	114	48	160	11	-	2 314
TUNESIEN	696	586	55	2 242	119	2 181	1 118	36	1 011	139	-	8 183
ALGERIEN	128	48	45	243	74	746	108	31	147	26	-	1 596
MAROKKO	347	327	16	2 641	53	1 500	50	28	580	11	-	5 553
MAURETANIEN	1	2	1	-	1	2	2	-	1	-	-	10
MALI	10	2	2	5	2	25	3	-	4	2	-	55
SENEGAL	20	-	10	382	7	957	1	-	10	2	1	1 390
GAMBIA	-	-	-	5	1	-	-	-	2	-	-	8
GUIN.-BISSAU	4	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	6
GUINEA	-	2	2	8	-	5	2	-	3	-	-	22
SIERRA LEONE	9	1	3	6	-	8	2	-	5	-	-	34
LIBERIA	-	3	1	20	1	22	3	-	1	4	-	55
ELFENBEIN-K	40	3	5	26	8	106	18	3	17	-	-	226
OBERVOLTA	3	1	-	2	1	9	1	-	4	-	-	21
NIGER	1	-	-	7	6	23	1	-	3	3	-	44
TSCHAD	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
GHANA	57	9	6	38	14	52	12	9	8	2	-	207
TOGO	15	4	3	3	4	25	10	1	8	-	-	73
BENIN	8	-	1	-	6	5	2	-	2	1	-	25
NIGERIA	290	58	52	301	63	1 237	77	23	147	26	-	2 274
KAMERUN	9	10	4	25	13	59	9	1	35	-	-	165
ZENT AF REP	-	-	-	2	5	-	-	-	-	-	-	7
AEQU-GUINEA	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	3
GABUN	13	5	7	3	8	19	3	-	8	3	-	69
KONGO	14	1	8	1	-	2	1	1	2	-	-	30
ZAIRE	9	2	-	29	1	4	7	2	13	1	-	68
ANGOLA	6	1	3	1	1	3	-	-	1	4	-	20
AEGYPTEN	388	215	104	569	138	3 733	604	41	2 359	183	-	8 334
SUDAN	19	13	4	20	11	419	18	3	11	2	-	520
DSCHIBUTI	4	-	-	1	2	13	-	-	-	7	-	27
AETHIOPIEN	4	8	-	11	6	355	3	1	5	3	-	396
SOMALIA	3	5	-	2	1	107	5	2	-	-	-	125
UGANDA	2	3	-	2	21	25	3	-	-	-	-	56
KENIA	112	115	23	1 295	25	3 375	44	7	1 448	15	-	6 459
RUANDA	-	3	-	22	1	54	17	-	5	-	-	102
BURUNDI	-	2	-	3	2	11	6	-	3	-	-	27
TANSANIA	13	11	16	20	5	281	6	6	28	3	-	389
SAMBIA	3	2	2	6	3	60	7	1	9	-	-	93
MALAWI	-	-	-	4	-	4	-	-	-	-	-	8
MOSAMBIK	2	-	-	-	1	42	2	-	1	-	-	48
MADAGASKAR	6	-	-	1	3	6	1	-	-	-	-	17
REUNION	1	-	-	3	-	-	1	-	6	-	-	11
SIMBABWE	3	3	2	17	9	158	5	-	11	4	-	212
MAURITIUS	74	12	13	47	11	491	14	13	94	22	-	791
SUEDAFRIKA	406	147	88	303	128	2 951	261	176	570	74	-	5 104
SESCHellen	30	14	2	21	4	491	11	4	57	48	-	682
AFRIKA ZUS.	2 861	1 721	516	8 628	864	20 906	2 552	437	6 779	596	1	45 861
KANADA	357	111	78	279	119	3 651	148	93	545	121	-	5 502
VER STAAT O	2 647	596	355	3 827	534	39 253	1 662	904	7 388	1 392	-	58 558
VER STAAT W	688	123	86	938	115	4 718	321	144	1 286	212	-	8 631
MEXIKO	99	76	19	163	20	1 299	44	15	69	17	-	1 821
GUATEMALA	6	11	-	15	12	7	5	-	12	2	-	70
HONDURAS	2	-	6	3	1	32	-	-	-	-	-	44
BAHAMAS	16	8	2	270	2	175	7	2	12	4	-	498
BELIZE	6	-	-	6	-	7	-	-	1	1	-	21
EL SALVADOR	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	-	3
NICARAGUA	2	-	-	4	1	11	3	-	3	-	-	24
COSTA RICA	17	2	1	25	-	24	11	-	13	1	-	94
PANAMA	12	3	2	4	-	11	2	2	5	-	-	41
JAMAICA	4	5	3	10	9	299	24	4	22	5	-	385
HAITI	3	-	-	6	2	6	3	-	-	-	-	20
WESTINDIEN	20	13	1	280	3	566	3	2	23	1	-	912
GUADELOUPE	11	-	-	19	1	19	2	-	22	26	-	100
ARUBA	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9
CURACAO	17	-	8	8	-	13	-	-	1	-	-	47
DOMINIK REP	9	2	-	9	5	4	1	1	1	-	-	32
TRINID.U.TOB	6	4	5	2	7	12	2	2	6	1	-	47
KUBA	7	-	-	7	3	157	-	1	8	1	-	184
VENEZUELA	68	13	9	80	26	749	28	25	51	9	-	1 058
GUYANA	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
GUAYANA FR	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
BRASIL IEN	272	129	54	259	131	4 457	191	94	370	140	-	6 097
PARAGUAY	11	1	1	3	3	237	4	-	34	-	-	294
URUGUAY	52	5	2	5	-	294	10	12	36	12	-	428
ARGENTINIEN	99	14	10	69	34	796	70	43	142	18	-	1 295
KOLUMBIEN	42	15	9	22	14	590	9	11	29	11	-	752
ECUADOR	35	9	9	21	17	234	12	9	20	10	-	376
PERU	81	6	16	17	20	635	41	8	40	34	-	898
BOLIVIEN	11	5	2	7	7	141	10	-	6	1	-	190

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1983

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
CHILE	82	21	16	17	18	454	36	8	25	25	-	-	702
AMERIKA ZUS.	4 689	1 172	696	6 375	1 105	58 854	2 650	1 380	10 171	2 044	-	-	89 136
ZYPERN	49	6	28	117	194	537	16	29	151	7	-	-	1 134
LIBANON	64	25	12	86	39	512	42	54	123	83	-	-	1 040
ISRAEL	381	158	33	453	728	4 708	578	59	3 853	316	-	-	11 267
JORDANIEN	48	26	5	72	27	1 239	23	15	240	44	-	-	1 739
SYRIEN	35	23	13	110	55	581	23	12	564	15	-	-	1 431
IRAK	58	50	29	180	56	1 091	84	32	142	26	-	-	1 748
IRAN	141	32	19	130	55	1 535	37	17	79	61	-	-	2 106
KUWAIT	58	30	49	120	50	970	41	58	80	5	-	-	1 461
BAHRAIN	29	5	10	146	7	348	9	18	25	4	-	-	601
KATAR	5	11	-	7	3	18	7	6	9	-	-	-	66
SAUDI-ARAB	248	137	86	464	140	3 126	250	119	400	61	-	-	5 031
JEMEN	3	-	-	5	-	149	6	-	-	2	-	-	165
JEMEN DEM VR	3	-	-	-	1	-	-	1	3	-	-	-	8
OMAN	8	4	6	20	4	18	3	2	18	-	-	-	83
V.A.EMIRATE	147	25	47	79	26	949	39	13	366	12	-	-	1 703
PAKISTAN	64	15	6	120	17	1 679	27	6	54	37	-	-	2 025
BANGLADESCH	1	1	-	12	-	48	1	1	12	-	-	-	76
AFGHANISTAN	-	1	-	-	1	21	-	-	1	-	-	-	24
INDIEN	229	82	31	346	88	5 625	89	80	185	112	-	-	6 867
NEPAL	2	-	-	2	-	230	-	2	1	3	-	-	240
SRI LANKA	124	54	27	2 206	1	2 646	25	3	1 571	9	-	-	6 666
BRMA	-	8	1	2	4	5	1	-	6	-	-	-	27
THAILAND	267	51	46	542	18	4 285	34	19	271	48	-	-	5 581
VIETNAM	1	-	-	3	-	2	-	-	1	-	-	-	7
MALAYSIA	38	8	5	36	11	635	17	7	52	-	-	-	809
SINGAPUR	160	20	37	103	14	2 596	45	16	118	21	-	-	3 130
INDONESIEN	118	23	28	46	28	626	35	30	51	22	-	-	1 007
PHILIPPINEN	170	18	28	59	18	1 582	26	12	70	38	-	-	2 021
HONGKONG	153	33	24	100	34	579	34	113	162	32	-	-	1 264
TAIWAN	24	5	4	18	6	21	5	19	52	9	-	-	163
JAPAN	1 454	53	53	835	82	3 590	184	273	717	79	-	-	7 320
MALEDIVEN	1	-	-	690	-	1 494	-	-	-	-	-	-	2 185
KOREA, S-	85	21	18	193	90	246	36	46	100	32	-	-	867
KOREA, N-	-	-	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	4
CHINA	69	19	5	45	35	398	18	25	50	9	-	-	673
ASIEN ZUS.	4 237	944	650	7 347	1 832	42 092	1 735	1 088	9 527	1 087	-	-	70 539
AUSTRALIEN	329	75	49	93	65	4 175	87	66	309	56	-	-	5 304
NEUSEELAND	30	7	1	12	20	16	10	13	11	5	-	-	125
OZEANIEN AM	-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	-	3
OZEANIEN BR	2	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	5
NEUKALEDON	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
POLYNES FR	2	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	4
VANUATU	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
PAPUA-NEUGUI	2	3	-	1	-	2	-	-	1	-	-	-	9
AUSTR.-OZ. ZUS.	367	85	50	110	85	4 195	99	79	321	62	-	-	5 453
INSGESAMT	60 300	24 533	9 538	128 305	25 118	286 192	36 348	13 533	121 541	27 423	1 034	-	733 865

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ			STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA							
FINNLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	698	-	-	698
DAR. HEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	698	-	-	698
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 365	-	-	1 365
DAR. STO	-	-	-	-	-	-	-	-	-	787	-	-	787
NORWEGEN	-	-	-	-	-	68	-	-	-	1 244	-	-	1 312
DAR. OSL	-	-	-	-	-	68	-	-	-	1 128	-	-	1 196
DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	863	-	-	863
DAR. CPH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	863	-	-	863
GR BRITANN	733	-	-	496	5	688	499	53	27 998	1 179	-	-	31 651
DAR. LON	733	-	-	496	-	688	499	-	17 944	787	-	-	21 147
DAR. BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	1 936	-	-	-	1 936
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	4 042	-	-	-	4 042
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	515	-	-	-	515
BRS	-	-	-	-	-	-	-	-	542	-	-	-	542
*GB	-	-	-	-	5	-	-	-	53	2 902	392	-	3 352
IRLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	301	-	-	301
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	84	-	-	736	-	-	820

## 5 PERSONENVERKEHR FEB. 1983

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
DAR. AMS	-	-	-	-	-	-	84	-	736	-	-	820
BELGIEN	-	-	-	-	-	388	-	-	-	-	-	388
FRANKREICH	-	-	-	-	-	118	40	-	39	-	-	197
SPANIEN	11 035	8 234	1 525	42 821	2 972	12 690	6 839	1 163	8 715	8 565	965	105 524
DAR. PMI	1 934	2 102	741	8 837	1 102	2 935	1 845	494	1 919	2 355	480	24 744
AGP	-	-	-	3 401	59	602	-	-	-	241	-	4 303
*KI	1 682	1 299	-	6 270	151	1 861	939	-	984	1 460	79	14 725
IBZ	-	-	-	508	-	-	-	-	-	-	-	508
LPA	4 691	3 086	784	14 311	1 049	4 479	2 377	669	3 475	2 476	406	37 803
TCI	2 728	1 747	-	8 341	611	2 682	1 678	-	2 337	1 914	-	22 038
ALC	-	-	-	1 071	-	-	-	-	-	-	-	1 071
PORTUGAL	116	-	-	609	-	752	-	-	158	-	-	1 635
DAR. FNC	-	-	-	609	-	634	-	-	158	-	-	1 401
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	2	-	-	225	-	-	227
OESTERREICH	-	-	-	-	-	99	-	-	-	910	-	1 009
DAR. SZG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	910	-	910
ITALIEN	-	-	-	-	-	234	-	-	128	-	-	362
GRIECHENLAND	49	18	-	39	-	36	-	-	473	-	-	615
DAR. ATH	49	18	-	39	-	36	-	-	473	-	-	615
TUERKEI	-	-	-	-	-	211	-	-	-	-	-	211
JUGOSLAWIEN	181	146	-	325	-	452	-	-	55	-	-	1 159
DAR. DBV	181	146	-	325	-	235	-	-	55	-	-	942
RUMAENIEN	54	-	-	279	-	193	-	-	-	-	-	526
BULGARIEN	-	-	-	428	-	55	-	-	-	-	-	483
SOWJETUNION	-	-	-	98	-	-	-	-	-	-	-	98
SONST.LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	43	-	-	43
EUROPA ZUS.	12 168	8 398	1 525	45 095	2 977	15 986	7 462	1 216	43 041	10 654	965	149 487
TUNESIEN	540	491	-	1 749	-	850	1 023	-	673	-	-	5 326
DAR. DJE	95	73	-	319	-	264	-	-	243	-	-	994
MIR	381	418	-	1 430	-	586	1 023	-	430	-	-	4 268
MAROKKO	292	298	-	2 453	-	661	-	-	473	-	-	4 177
DAR. AGA	292	298	-	2 453	-	661	-	-	473	-	-	4 177
SENEGAL	-	-	-	341	-	891	-	-	-	-	-	1 232
DAR. DKR	-	-	-	341	-	891	-	-	-	-	-	1 232
ELFENBEIN-K	-	-	-	-	-	83	-	-	-	-	-	83
AEgypten	68	23	-	86	-	88	467	-	297	-	-	1 029
DAR. CAI	68	23	-	86	-	88	109	-	297	-	-	671
KENIA	-	-	-	1 250	-	2 616	-	-	1 336	-	-	5 202
DAR. MBA	-	-	-	1 250	-	2 616	-	-	1 336	-	-	5 202
AFRIKA ZUS.	900	812	-	5 879	-	5 189	1 490	-	2 779	-	-	17 049
VER STAAT O	-	-	-	100	-	144	-	-	-	-	-	244
DAR. MIA	-	-	-	100	-	144	-	-	-	-	-	244
MEXIKO	-	-	-	94	-	444	-	-	-	-	-	538
DAR. MEX	-	-	-	94	-	444	-	-	-	-	-	538
BAHAMAS	-	-	-	261	-	145	-	-	-	-	-	406
DAR. NAS	-	-	-	261	-	145	-	-	-	-	-	406
WESTINDIEN	-	-	-	262	-	543	-	-	-	-	-	805
DAR. UVF	-	-	-	135	-	326	-	-	-	-	-	461
BGI	-	-	-	96	-	165	-	-	-	-	-	261
BRASILIEN	-	-	-	-	-	334	-	-	-	-	-	334
DAR. RIO	-	-	-	-	-	153	-	-	-	-	-	153
SAO	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	-	147
AMERIKA ZUS.	-	-	-	717	-	1 610	-	-	-	-	-	2 327
ZYPERN	-	-	-	97	-	-	-	-	82	-	-	179
DAR. *ZY	-	-	-	97	-	-	-	-	82	-	-	179
ISRAEL	145	45	-	243	530	909	465	-	2 812	224	-	5 373
DAR. TLV	74	28	-	160	530	864	465	-	2 572	224	-	4 917
*IA	71	17	-	83	-	45	-	-	240	-	-	456
BAHRAIN	-	-	-	129	-	-	-	-	-	-	-	129
DAR. BAH	-	-	-	129	-	-	-	-	-	-	-	129
V.A.EMIRATE	31	-	-	25	-	234	-	-	198	-	-	488
DAR. SHJ	31	-	-	25	-	234	-	-	198	-	-	488
SRI LANKA	-	-	-	2 172	-	1 918	-	-	1 483	-	-	5 573
DAR. CMB	-	-	-	2 172	-	1 918	-	-	1 483	-	-	5 573
THAILAND	-	-	-	411	-	1 734	-	-	-	-	-	2 145
DAR. BKK	-	-	-	411	-	1 734	-	-	-	-	-	2 145
MALEDIVEN	-	-	-	690	-	1 494	-	-	-	-	-	2 184
DAR. MLE	-	-	-	690	-	1 494	-	-	-	-	-	2 184
ASIEN ZUS.	176	45	-	3 767	530	6 289	465	-	4 575	224	-	16 071
INSGESAMT	13 244	9 255	1 525	55 458	3 507	29 074	9 417	1 216	50 395	10 878	965	184 934

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr Februar 1983  
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahresteil		
				Januar bis Februar 1983	Januar bis Februar 1982	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Tonnen		
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	19 483,6	17 582,3	21 195,3	37 065,9	39 670,0	- 6,6
Empfang ...	16 938,4	15 962,2	18 481,0	32 900,6	36 530,0	- 9,9
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	7 780,0	6 708,3	7 534,6	14 488,3	14 761,0	- 1,8
ohne Umladungen ...	2 658,6	2 765,5	2 973,1	5 424,1	6 107,1	- 11,2
Gesamtverkehr ...	46 860,6	43 018,3	50 184,0	89 878,9	97 068,1	- 7,4
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	6 876,1	6 288,6	7 219,9	13 164,7	14 133,1	- 6,9
And. Nahrungsmittel ....	1 105,1	881,6	899,9	1 986,7	1 657,0	+ 19,9
Feste min. Brennst. ....	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	- 33,3
Mineralölerzgn. u.ä. ....	13,8	34,1	12,0	47,9	22,4	x
Erze, Metallabfälle ....	5,3	0,7	1,1	6,0	2,0	x
Eisen, NE-Metalle ....	258,0	205,7	215,1	463,7	410,3	+ 13,0
Steine u. Erden ....	74,3	67,3	40,9	141,6	61,1	x
Düngemittel ....	9,5	2,3	0,2	11,7	6,2	+ 88,7
Chem. Erzeugnisse ....	2 246,1	2 017,5	2 851,1	4 263,6	5 141,8	- 17,1
And. Halb- u. Fertigerz. ....	20 042,6	18 475,0	22 391,5	38 517,6	43 137,1	- 10,7
Bes. Transportgüter ....	13 571,3	12 279,9	13 579,1	25 851,2	26 389,9	- 2,0
Zusammen ...	44 202,0	40 252,8	47 210,9	84 454,8	90 961,0	- 7,2
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	15,6	15,6	15,3	15,6	15,5	
And. Nahrungsmittel ....	2,5	2,2	1,9	2,4	1,8	
Feste min. Brennst. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä. ....	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	
Erze, Metallabfälle ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle ....	0,6	0,5	0,5	0,5	0,5	
Steine u. Erden ....	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	
Düngemittel ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse ....	5,1	5,0	6,0	5,0	5,7	
And. Halb- u. Fertigerz. ....	45,3	45,9	47,4	45,6	47,4	
Bes. Transportgüter ....	30,7	30,5	28,8	30,6	29,0	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	3 669,5	3 103,5	2 561,8	6 773,0	6 367,9	+ 6,4
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	1 737,6	1 833,6	2 032,5	3 571,1	4 134,4	- 13,6
Elektroerzgn. (931) ....	3 610,5	3 231,6	3 847,4	6 842,0	7 227,0	- 5,3
Büromaschinen (T.a. 939) ....	797,8	903,1	1 025,6	1 700,9	1 945,1	- 12,6
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	3 987,1	3 505,2	4 607,2	7 492,4	8 758,5	- 14,5
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	1 371,3	1 313,6	1 499,3	2 684,8	2 895,2	- 7,3
Bekleidung (T.a. 963) ....	2 513,0	2 073,0	2 325,7	4 586,0	4 392,5	+ 4,4
Druckereierzgn. (974) ....	1 645,3	1 617,5	1 600,5	3 262,8	3 142,2	+ 3,8
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	535,8	447,8	687,5	983,6	1 215,9	- 19,1
Sammelgüter u.a. (999) ....	13 433,7	12 175,3	13 441,8	25 609,0	26 099,9	- 1,9
Übrige Güter ....	10 900,4	10 048,6	13 581,6	20 949,2	24 782,4	- 15,5
Zusammen ...	44 202,0	40 252,8	47 210,9	84 454,8	90 961,0	- 7,2
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	8,3	7,7	5,4	8,0	7,0	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	3,9	4,6	4,3	4,2	4,5	
Elektroerzgn. (931) ....	8,2	8,0	8,1	8,1	7,9	
Büromaschinen (T.a. 939) ....	1,8	2,2	2,2	2,0	2,1	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	9,0	8,7	9,8	8,9	9,6	
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	3,1	3,3	3,2	3,2	3,2	
Bekleidung (T.a. 963) ....	5,7	5,1	4,9	5,4	4,8	
Druckereierzgn. (974) ....	3,7	4,0	3,4	3,9	3,5	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	1,2	1,1	1,5	1,2	1,3	
Sammelgüter u.a. (999) ....	30,4	30,2	28,5	30,3	28,7	
Übrige Güter ....	24,7	25,0	28,8	24,8	27,2	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN \*)

		TONNEN							
NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR BEFOERDERG. DAR. IN	
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN
00	LEBENDE TIERE	167,9	17,7	185,6	32,3	217,9	154,2	527,1	382,8
01	GETREIDE	1,7	4,2	5,9	1,9	7,8	1,7	21,9	1,7
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
03	FRUECHTE,GEMUESE	62,4	1 854,5	1 916,9	574,3	2 491,2	1 429,0	4 927,9	2 816,3
04	TEXTILE ROHSTOFFE	2,4	0,4	2,8	0,6	3,4	0,7	18,0	3,0
05	HOLZ UND KORK	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,2	1,0
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG	86,4	3 507,7	3 594,1	561,8	4 155,9	2 725,9	7 668,6	4 847,0
LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS		320,7	5 384,6	5 705,3	1 170,8	6 876,1	4 311,4	13 164,7	8 051,8
11	ZUCKER	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	2,2	0,1
12	GETRAENKE	104,3	5,0	109,4	4,9	114,2	43,1	370,2	182,4
13	AND.GENUSSMITTEL U.A	192,9	35,7	228,5	65,8	294,3	187,8	492,4	295,3
14	FLEISCH,EIER,MILCH	265,4	162,3	427,7	110,2	537,8	236,1	931,0	327,5
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	146,5	3,0	149,5	1,6	151,1	140,5	172,7	144,6
17	FUTTERMITTEL	2,9	0,8	3,7	0,0	3,7	0,0	11,8	3,9
18	OELSAATEN,FETTE ANG.	0,6	1,5	2,1	1,7	3,9	0,5	6,4	0,7
AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS		712,5	208,4	920,9	184,2	1 105,1	608,0	1 986,7	954,6
21	STEINKOHLE,-BRIKETTS	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	0,2
22	BRAUNKOHLE U.A.,TORF	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-
FESTE MIN.BRENNST. ZUS		0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	0,2	0,2
31	ROHES ERDOEL	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
32	KRAFTSTOFFE,HEIZOEL	1,5	0,8	2,3	1,2	3,5	0,9	17,8	2,1
33	NATUR-,RAFFINIEREGAS	0,5	0,3	0,7	1,2	1,9	1,5	15,5	14,8
34	MINERALOELERZGN.ANG.	3,3	2,6	5,9	2,5	8,4	3,2	14,6	4,7
MINERALOELERZGN.U.AE ZUS		5,2	3,7	8,9	4,9	13,8	5,7	47,9	21,7
45	NE-METALLERZE	5,3	-	5,3	-	5,3	1,4	5,9	1,6
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
ERZE,METALLABFAELLE ZUS		5,3	-	5,3	-	5,3	1,4	6,0	1,6
51	ROHEISEN,-STAHL	1,4	0,1	1,5	-	1,5	-	2,0	0,0
52	STAHLHALBZEUG	9,3	7,5	16,9	8,7	25,5	8,5	44,4	16,7
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	0,3	0,0	0,4	0,1	0,5	0,1	12,0	4,5
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	0,5	0,5	1,0	-	1,0	0,5	5,6	0,7
55	ROHRE,GIESSEREIERZGN	24,0	4,0	28,0	14,4	42,4	18,6	86,2	35,5
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	61,2	69,2	130,4	56,7	187,2	66,1	313,5	107,3
EISEN,NE-METALLE ZUS		96,7	81,3	178,1	79,9	258,0	93,8	463,7	164,7
61	SAND,KIES,BIMS,TON	45,4	0,1	45,5	0,3	45,8	25,0	84,3	51,8
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	0,4	0,1
63	AND.STEINE U.ERDEN	2,8	12,5	15,2	6,6	21,8	3,5	39,0	12,0
64	ZEMENT,KALK	0,5	0,1	0,7	0,0	0,7	0,1	5,9	0,6
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	3,9	1,5	5,4	0,5	5,9	0,8	12,0	4,3
STEINE U.ERDEN ZUS		52,7	14,2	66,9	7,4	74,3	29,4	141,6	68,8
72	CHEM.DUENGEMITTEL	9,4	0,1	9,4	0,0	9,5	7,9	11,7	8,1
DUENGEMITTEL ZUS		9,4	0,1	9,4	0,0	9,5	7,9	11,7	8,1
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	373,7	24,2	397,9	20,3	418,2	339,3	599,2	405,6
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
83	BENZOL,TEER U.AE.	0,8	0,0	0,8	-	0,8	-	1,0	0,2
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,5	0,4
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 135,0	256,4	1 391,4	435,6	1 827,0	871,0	3 662,9	1 766,9
CHEM.ERZEUGNISSE ZUS		1 509,5	280,7	1 790,2	455,9	2 246,1	1 210,3	4 263,6	2 173,1
91	FAHRZEUGE	1 574,1	330,8	1 904,9	293,5	2 198,4	1 211,1	4 451,0	2 556,3
92	LANDMASCHINEN	70,0	0,6	70,5	4,2	74,7	71,3	83,9	74,5
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	4 990,6	1 983,8	6 974,3	1 526,0	8 500,4	3 955,3	16 234,6	7 622,4
94	EBM-WAREN U.A.	443,2	60,1	503,3	122,8	626,1	387,5	1 110,9	671,7
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	68,8	27,0	95,7	18,0	113,8	32,5	228,9	64,9
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	864,8	2 545,5	3 410,3	1 230,5	4 640,8	2 103,4	8 803,5	3 808,1
97	SONSTIGE WAREN ANG.	1 850,2	1 255,7	3 105,9	782,5	3 888,4	1 574,0	7 604,9	3 044,0
AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS		9 861,5	6 203,5	16 065,1	3 977,5	20 042,6	9 335,2	38 517,6	17 841,9
BES.TRANSPORTGUETER ZUS		6 910,0	4 761,9	11 671,9	1 899,4	13 571,3	7 450,9	25 851,2	13 720,8
ZUSAMMEN		19 483,6	16 938,4	36 422,0	7 780,0	44 202,0	23 054,0	84 454,8	43 007,3
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN		-	-	-	-	2 658,6	1 175,3	5 424,1	2 472,5
INSGESAMT		19 483,6	16 938,4	36 422,0	7 780,0	46 860,6	24 229,3	89 878,9	45 479,8

\*) SIEHE EPLAEUTERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR FEB. 1983

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

		TONNEN							
NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFORDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS BEFORDERG. DAR. IN	FEBRUAR FRACHTERN
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	FRACHTERN		
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE,ESEL	10,3	0,1	10,4	2,5	12,9	8,4	22,2	10,3
	RINDVIEH	84,7	-	84,7	-	84,7	84,7	249,2	248,5
	SCHAFE,ZIEGEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	GEFLUEGEL	45,6	1,2	46,8	11,9	58,7	39,7	119,1	83,6
	AND.TIERE Z.ERNAEHR	-	-	-	-	-	-	10,7	10,2
	ZOOTIERE	27,3	16,4	43,7	17,8	61,5	21,4	125,8	30,2
011	WEIZEN,MENGMKORN	-	-	-	0,1	0,1	-	1,3	-
012	GERSTE	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	1,3	-
015	MAIS	1,6	4,2	5,8	1,7	7,5	1,6	18,7	1,6
016	REIS	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,5	0,1
019	SONST.GETREIDE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
020	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	0,0	-
031	ZITRUSFRUECHTE	-	5,9	5,9	5,3	11,2	0,3	63,7	0,7
035	AND.FRISCHE FRUECHTE	2,3	581,7	584,0	309,0	893,0	127,9	1 789,5	287,3
039	FRISCHE,GEFR.GEMUESE	60,2	1 266,8	1 327,0	260,0	1 587,0	1 300,7	3 074,7	2 528,3
041	WOLLE,TIERHAARE	0,2	0,4	0,6	0,0	0,6	0,2	7,9	0,2
042	BAUMWOLLE	0,6	-	0,6	0,5	1,1	0,5	2,3	1,6
043	SYNTH.TEXTILFASERN	1,3	0,1	1,4	-	1,4	-	7,4	1,1
045	AND.PFL.TEXTILFASERN	0,2	-	0,2	0,1	0,3	-	0,4	0,1
056	AND.BEARB.HOLZ	0,0	-	0,0	-	0,0	-	1,2	1,0
091	HAEUTE,ROH,FELLE								
	HAEUTE,ROH	2,2	0,6	2,7	0,2	2,9	2,0	7,3	2,2
	PELZFELLE,ROH	4,4	95,4	99,8	48,9	148,8	66,1	292,7	115,2
	ABFAELLE	1,7	-	1,7	-	1,7	-	1,7	-
092	KAUTSCHUK,ROH	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
099	PFL.U.TIER.ROHST.ANG								
	SCHNITTBLUMEN	50,2	3 228,6	3 278,8	390,7	3 669,5	2 564,8	6 773,0	4 588,8
	NATURDAERME	0,2	28,2	28,4	16,0	44,4	1,9	74,0	3,1
	UEBR.ROHSTOFFE	27,8	154,9	182,6	105,9	288,5	91,1	519,8	137,7
111	ROHZUCKER	-	-	-	-	-	-	2,1	-
112	RAFFINIRTER ZUCKER	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
121	MOST,WEIN	37,5	2,1	39,6	3,4	43,0	11,6	120,7	31,1
122	BIER	20,5	0,4	20,8	0,2	21,0	1,9	51,8	2,6
125	AND.ALKOH.GETRAENKE	19,5	2,2	21,7	0,2	21,9	5,9	43,4	7,6
128	ALKOHOLF.R.GETRAENKE	26,9	0,4	27,3	1,1	28,4	23,6	154,3	141,1
131	KAFFEE	12,9	0,2	13,1	2,0	15,1	6,6	21,9	10,9
132	KAKAO,KAKAOERZGN.	96,2	2,1	98,3	0,3	98,6	92,4	120,5	112,1
133	TEE,GEWUERZE	5,5	3,1	8,6	16,8	25,4	8,6	34,9	9,0
134	ROHTABAK,TABAKABFALL	0,6	1,0	1,6	1,0	2,5	0,6	33,5	30,3
135	TABAKWAREN	36,9	1,6	38,6	10,1	48,7	42,0	55,7	44,3
136	ZUCKERWAREN,HONIG	1,5	1,1	2,6	0,3	2,9	0,8	6,8	1,6
139	SONST.NAHRUNGSMITTEL	39,3	26,6	65,9	35,2	101,1	36,6	219,1	87,2
141	FLEISCH,FRISCH,GEFR.	38,7	24,4	63,2	6,6	69,7	22,9	128,2	42,4
142	FISCHE,FRISCH,GEFR.	4,2	113,6	117,8	81,0	198,8	16,4	402,2	34,0
143	FRISCHE MILCH,SAHNE	1,5	0,6	2,2	0,4	2,6	-	3,3	0,1
144	MILCHERZGN.	11,8	0,3	12,1	0,7	12,8	2,8	23,5	3,4
145	AND.SPEISEFETTE	0,9	0,0	0,9	0,0	0,9	0,2	1,0	0,2
146	EIER	203,5	19,7	223,1	17,0	240,1	191,3	349,7	242,5
147	AND.FLEISCHWAREN	2,5	2,2	4,7	0,6	5,3	2,2	9,2	4,4
148	FISCHKONSERVEN U.AE.	2,3	1,5	3,7	3,9	7,6	0,3	13,9	0,5
161	MEHL,GRIESS,GRUETZE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1
163	SONST.GETREIDEERZGN.	5,9	1,1	6,9	0,0	6,9	0,3	15,4	2,1
164	OBSTERZGN.	0,6	1,4	2,0	1,1	3,1	0,4	12,1	0,6
165	GETR.HUELSENFRUECHTE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
166	AND.GEMUESEERZGN.	139,9	0,6	140,5	0,5	141,0	139,8	145,1	141,8
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
172	DELKUCHEN U.AE.	-	-	-	-	-	-	0,6	-
179	SONST.FUTTERMITTEL	2,9	0,8	3,7	0,0	3,7	0,0	11,2	3,9
181	DELSAATEN-FRUECHTE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,5	-
182	SONST.OELE,FETTE	0,6	1,5	2,1	1,7	3,9	0,5	5,9	0,7
211	STEINKOEHLE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
213	STEINKOEHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2
223	BRAUNKOEHLENBRIKETTS	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-
310	ROHES ERDOEL	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
321	MOTORENBENZIN U.AE.	1,5	0,3	1,8	0,1	1,8	0,5	5,4	1,7
323	AND.KRAFTSTOFFE	-	0,5	0,5	1,2	1,6	0,4	2,9	0,4
325	DIESELDEEL,L.HEIZDEEL	-	0,0	0,0	-	0,0	-	9,5	0,1
330	NATUR-,RAFFINIERIEGAS	0,5	0,3	0,7	1,2	1,9	1,5	15,5	14,8
341	SCHMIERCELE,-FETTE	2,1	2,2	4,3	2,3	6,6	3,0	11,5	4,5

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES	VERKEHR MIT VERSAND EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR BEFOERDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN		
343	BITUMEN U.AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
349	AND.MINERALOELERZGN.	1,1	0,4	1,6	0,1	1,7	0,2	3,0	0,2
453	BAUXIT,ALUMINIUMERZE	5,3	-	5,3	-	5,3	1,4	5,6	1,4
459	SONST.NE-METALLERZE SONST.NE-MATALLERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,2
463	SONST.EISENSCHROTT	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
512	ROHEISEN U.AE.	0,9	-	0,9	-	0,9	-	1,0	-
513	FERROLEG.ANG.	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-
515	ROHSTAHL	0,5	-	0,5	-	0,5	-	0,9	0,0
523	SONST.STAHLHALBZEUG	9,3	7,5	16,9	8,7	25,5	8,5	44,4	16,7
532	WARM GEW.FORMSTAHL	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-
535	WALZDRAHT	-	-	-	-	-	-	0,0	-
536	SONST.EISENDRAHT	0,1	0,0	0,2	0,1	0,3	0,1	11,7	4,5
537	SCHIENENOBERRAUMAT.	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0
542	GEW.STAHLBLECHE	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-	0,1	-
543	SONST.STAHLBLECHE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,3	0,3
545	WARM GEW.BANDSTAHL	-	0,5	0,5	-	0,5	0,5	0,5	0,5
546	SONST.BANDSTAHL	0,5	-	0,5	-	0,5	-	4,8	-
551	ROHRE U.AE.	22,5	1,6	24,1	14,2	38,3	17,8	76,5	33,9
552	GLIESSEREIERZGN.U.AE.	1,4	2,4	3,8	0,2	4,0	0,8	9,7	1,6
561	KUPFER,-LEG.	14,6	1,0	15,7	7,6	23,3	14,1	28,4	17,0
562	ALUMINIUM,-LEG.	7,5	4,1	11,6	1,9	13,5	6,5	23,7	13,5
563	BLEI,-LEG.	0,0	0,6	0,6	-	0,6	-	0,6	-
564	ZINK,-LEG.	0,2	0,0	0,2	-	0,2	-	3,3	2,7
565	SONST.NE-METALLE SILBER,PLATIN AND.NE-METALLE	8,2 8,0	56,8 1,4	65,0 9,4	35,7 0,5	100,7 9,9	14,8 3,4	155,8 28,2	20,4 9,3
568	NE-METALLHALBZEUG	22,6	5,3	27,9	11,0	38,9	27,3	73,4	44,5
611	INDUSTRIESAND	-	-	-	-	-	-	0,2	-
612	AND.SAND U.KIES	-	-	-	0,1	0,1	-	0,1	-
613	BIMSSAND,-KIES	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,2	-
614	LEHM,TON	4,9	0,1	5,0	0,1	5,1	4,9	5,1	4,9
615	SCHLACKEN,ASCHEN ANG	40,5	-	40,5	0,1	40,6	20,1	78,7	46,9
621	STEIN-,SALINENSALZ	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1	0,4	0,1
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,3	-	0,3	-	0,3	0,1	0,6	0,2
632	NATURWERKSTEINE	0,5	0,1	0,6	2,9	3,4	-	3,5	-
633	GIPS-U.KALKSTEIN	-	0,2	0,2	0,1	0,3	-	1,1	0,7
639	SONST.ROHMINERALIEN	1,9	12,2	14,1	3,6	17,7	3,4	33,8	11,7
641	ZEMENT	0,5	-	0,5	0,0	0,6	-	1,2	0,5
642	KALK	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	4,6	0,1
691	STEINERZGN.	0,7	0,0	0,7	-	0,7	0,2	1,5	1,0
692	KERAM.BAUSTOFFE	3,2	1,5	4,7	0,5	5,2	0,6	10,5	3,4
721	PHOSPHAT-SCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	0,1	-
729	MISCHDUENGER U.AE.	9,4	0,1	9,4	0,0	9,5	7,9	11,6	8,1
813	NATRIUMKARBONAT	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,1	-
819	SONST.CHEM.GRUNDST. ANORG.GRUNDSTOFFE ORG.GRUNDSTOFFE RADIOAKTIVE STOFFE	231,1 110,6 31,9	2,3 0,0 21,9	233,4 110,6 53,7	1,0 0,2 19,0	234,5 110,9 72,7	213,3 91,4 34,7	289,2 142,4 167,5	237,1 94,1 74,4
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-
831	BENZOL	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-
839	TEER,PECH U.AE.	0,7	-	0,7	-	0,7	-	1,0	0,2
841	ZELLSTOFF	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,4	0,4
842	ALTPAPIER	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
891	KUNSTSTOFFE	44,6	8,3	52,9	8,5	61,4	24,6	187,4	70,1
892	FARBEN,GERBSTOFFE	32,6	11,3	43,9	7,0	51,0	22,8	111,6	59,8
893	PHARMAZ.ERZG.U.AE. PHARMAZ.ERZG. REINIGUNGSM.U.AE.	230,4 71,6 31,7	117,4 12,7 9,2	347,8 84,3 40,9	172,8 17,3 13,9	520,7 101,6 54,8	176,3 55,6 22,5	1 082,4 192,3 79,1	369,6 109,0 35,1
894	SPRENGSTOFF,MUNITION	3,4	4,3	7,7	2,0	9,8	3,0	27,2	12,2
895	STAERKE,KLEBER	720,5	93,2	813,8	214,0	1 027,8	566,2	1 982,7	1 110,1
896	SONST.CHEM.ERZGN.	-	-	-	-	-	-	-	-
910	FAHRZEUGE KRAFTFAHRZEUGE LUFTFAHRZEUGE WASSERFAHRZEUGE SONST.FAHRZEUGE	1 358,8 94,2 113,3 7,8	197,3 105,1 25,7 2,7	1 556,2 199,3 139,0 10,5	181,4 57,1 52,5 2,5	1 737,6 256,4 191,4 13,0	1 058,6 95,8 49,5 7,2	3 571,1 491,3 367,2 21,4	2 259,1 197,1 92,1 8,0
920	LANDMASCHINEN	70,0	0,6	70,5	4,2	74,7	71,3	83,9	74,5

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR FEB. 1983

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

TONNEN										
NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS MONAT BEFOERDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR BEFOERDERG. DAR. IN		
		VERSAND	EMPFANG			INSGESAMT	FRACHTERN	INSGESAMT	FRACHTERN	
931	ELEKTROERZGN.									
	ELEKTR.MASCHINEN	86,7	88,7	175,4	26,5	201,9	74,9	659,7	398,6	
	DRAHT,KABEL,ISOL.	28,2	1,8	29,9	4,5	34,5	14,7	57,2	20,1	
	NACHRICHTENGERAETE	471,0	155,6	626,6	202,6	829,1	555,3	1 498,1	1 006,5	
	ELEKTR.HAUSHALTGER.	33,5	3,5	37,0	4,0	41,0	8,9	87,3	36,6	
	ELEKTROMED.APPARATE	82,9	20,7	103,6	9,8	113,4	32,1	188,0	63,9	
	SONST.ELEKTROERZGN.	1 184,5	840,9	2 025,4	365,2	2 390,6	1 011,7	4 351,7	1 666,9	
939	SONST.MASCHINEN ANG.									
	BUEPOMASCHINEN	205,7	368,4	574,1	223,7	797,8	413,2	1 700,9	858,2	
	MET.BEARB.MASCHIN.	0,3	-	0,3	-	0,3	0,0	0,8	0,0	
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	6,7	7,2	13,9	4,5	18,4	10,2	39,3	17,4	
	FLUGZEUGMOTOREN	13,2	16,5	29,7	16,3	46,0	21,2	77,7	29,3	
	SONST.N.EL.MOTOREN	18,2	16,0	34,2	6,0	40,2	20,2	81,6	41,5	
	SONST.N.EL.MASCH. AN	2 859,7	464,5	3 324,1	663,0	3 987,1	1 792,8	7 492,4	3 483,5	
941	BAUTEILE A.METALL	214,9	1,1	216,0	47,6	263,6	226,7	430,2	375,7	
949	EBM-WAREN									
	KABEL,DRAHT,N.ISOL.	16,4	4,7	21,1	3,5	24,6	6,8	50,7	22,8	
	NAEGEL,SCHRAUBEN	5,6	2,0	7,6	0,9	8,6	2,5	18,5	6,1	
	WERKZEUGE	73,2	25,5	98,7	41,3	140,0	53,6	241,8	83,4	
	SCHNEIDWAREN	25,7	7,8	33,5	1,5	35,0	19,7	60,9	25,8	
	UEBR.EBM-WAREN	107,3	19,1	126,4	28,0	154,4	78,3	308,9	157,9	
951	GLAS	6,5	0,5	7,0	2,6	9,6	2,7	12,3	3,1	
952	GLAS-U.A.MIN.ERZGN.									
	GLASWAREN	28,0	6,8	34,8	5,2	40,1	9,3	84,8	22,6	
	FEINKERAM.ERZGN.	27,4	10,4	37,8	5,5	43,4	16,4	75,3	29,2	
	PERLEN,EDELSTEINE	1,9	4,5	6,4	3,8	10,2	1,5	17,7	2,1	
	SONST.MIN.ERZGN.	4,9	4,7	9,6	0,9	10,5	2,5	38,7	7,9	
961	LEDER,ZUGER.PELZFELL									
	LEDER,LEDERWAREN	32,5	174,3	206,9	141,3	348,2	175,7	749,9	369,6	
	ZUGER.PELZFELLE	9,2	15,0	24,2	19,7	43,9	9,6	87,4	13,8	
962	GARNE,GEWEBE U.AE.									
	TEPPICHE	17,1	249,2	266,2	146,7	412,9	155,3	872,4	278,3	
	GEWEBE	168,3	81,4	249,7	52,7	302,4	185,4	519,4	240,6	
	GARNE,GEWEBE U.AE.	301,0	255,1	556,1	99,9	656,0	245,6	1 293,0	533,8	
963	BEKLEIDUNG,SCHUHE									
	BEKLEIDUNG	238,6	1 655,7	1 894,4	618,6	2 513,0	1 197,3	4 586,0	2 136,1	
	SCHUHE	89,5	82,9	172,5	132,6	305,0	118,3	580,2	210,7	
	REISEARTIKEL	8,6	31,9	40,4	19,0	59,4	16,2	115,3	25,3	
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	45,9	12,7	58,7	9,4	68,1	38,4	132,0	70,7	
972	PAPIER,PAPPE	6,9	6,8	13,7	2,7	16,4	5,5	36,2	17,3	
973	PAPIER-,PAPPEWAREN	92,0	9,4	101,4	6,9	108,2	63,9	203,4	115,6	
974	DRUCKEREIERZGN.	801,2	582,7	1 383,9	261,3	1 645,3	670,5	3 262,8	1 317,2	
975	MOEBEL	48,1	6,9	55,0	10,3	65,3	31,5	101,7	40,9	
976	HOLZ-U.KORKWAREN	2,2	6,9	9,1	6,2	15,3	6,5	27,9	12,5	
979	SONST.FERTIGWAREN									
	FEINMECH.,OPT.ERZGN	267,0	134,6	401,5	134,2	535,8	195,2	983,6	357,7	
	FOTOCHEM.ERZGN.	15,1	15,4	30,5	0,2	30,6	21,5	56,9	31,5	
	KINOFILME	45,9	48,4	94,3	24,9	119,2	47,8	248,5	96,7	
	UHREN	34,6	30,3	64,9	28,6	93,6	40,7	202,3	92,5	
	MUSIKINSTRUMENTE	63,0	38,9	101,9	31,4	133,3	33,4	247,6	54,3	
	SPORTART.,SPIELWAR.	41,4	98,7	140,2	57,5	197,6	102,6	407,1	203,4	
	KUNSTGEGENSTAENDE	3,3	14,6	17,9	8,2	26,1	8,4	51,3	21,6	
	SCHMUCK-,GOLDWAREN	4,3	7,1	11,4	5,6	17,0	5,3	40,2	11,3	
	SONST.FERTIGWAREN	379,3	242,1	621,5	195,1	816,6	303,0	1 603,4	600,9	
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	4,7	4,9	9,6	1,3	10,9	0,8	30,4	12,5	
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	0,2	0,4	0,6	1,1	1,7	0,2	8,3	1,3	
993	UMZUGSGUT	7,9	46,0	53,9	49,6	103,5	53,8	157,8	73,8	
994	GOLD,MUENZEN	4,4	13,9	18,3	3,2	21,5	3,4	45,6	5,9	
999	SAMMELGUETER U.A.									
	DIPLOMATENGUT	52,9	37,7	90,6	98,5	189,1	36,6	394,0	76,9	
	GESCHENKARTIKEL	4,7	1,4	6,1	1,7	7,8	3,2	24,9	3,6	
	PERS.EFFEKTEN	104,3	171,7	276,0	207,5	483,5	112,1	997,2	212,6	
	BEHAELTERSENDUNGEN	6,2	6,5	12,7	0,6	13,3	3,4	28,5	10,6	
	WARENPROBEN	44,6	56,1	100,7	36,4	137,1	26,6	250,3	44,4	
	SONST.SAMMELGUT	3 730,1	3 301,7	7 031,8	1 244,3	8 276,1	4 808,7	15 457,3	8 760,0	
	TRANSPORTGUETER ANG	2 286,2	771,0	3 057,1	207,0	3 264,1	1 950,8	6 158,0	3 655,5	
	DIENTSGUT	663,9	350,7	1 014,6	48,1	1 062,7	451,3	2 298,8	863,7	
	ZUSAMMEN	19 483,6	16 938,4	36 422,0	7 780,0	44 202,0	23 054,0	84 454,8	43 007,3	
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	.	.	.	.	2 658,6	1 175,3	5 424,1	2 472,5	
	INSGESAMT	19 483,6	16 938,4	36 422,0	7 780,0	46 860,6	24 229,3	89 878,9	45 479,8	

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

TONNEN

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
HAMBURG	-	-	-	25,6	7,8	374,7	7,6	1,3	12,1	30,3	0,7	460,2	0,2
HANNOVER	-	-	-	-	-	176,7	1,4	-	1,2	11,5	-	190,8	-
BREMEN	-	0,1	-	-	-	62,6	0,3	-	0,8	2,1	-	65,8	-
DUESSELDORF	33,2	-	-	-	-	159,1	20,5	2,9	43,8	85,6	0,0	345,2	-
KOELN/BONN	12,6	-	-	-	-	63,6	3,0	0,3	4,6	14,4	-	98,5	-
FRANKFURT	768,3	275,4	159,0	469,4	160,0	-	309,2	157,1	320,6	210,8	-	2 829,7	55,0
STUTTGART	11,1	1,3	0,9	6,5	1,4	124,9	-	-	0,9	22,9	0,1	169,9	-
MUERNBERG	0,8	0,1	-	3,5	0,5	54,1	-	-	-	5,0	-	64,0	-
MÜNCHEN	57,8	15,6	8,7	40,6	9,5	135,1	10,7	-	-	37,0	0,2	315,2	0,5
BERLIN(WEST)	19,4	6,7	2,4	25,8	11,0	72,5	6,7	5,2	23,8	-	-	173,4	22,7
SONST.-FLUGPL.	-	-	-	-	0,4	-	0,2	-	-	-	-	0,6	0,4
INSGESAMT	903,1	299,3	171,0	571,5	190,6	1 223,4	359,6	166,9	407,8	419,5	0,9	4 713,5	78,8
DARUNTER IN FRACHTERN	0,1	-	0,4	-	0,4	22,8	0,0	-	0,3	54,8	0,2	78,8	-

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
FINNLAND	15,6	-	-	5,8	-	183,4	-	-	-	-	-	204,8	66,6
SCHWEDEN	9,1	-	-	8,2	-	292,7	-	-	3,4	-	-	313,4	206,9
NORWEGEN	8,6	-	-	-	-	143,4	-	-	-	-	-	151,9	65,0
DAENEMARK	21,8	2,7	-	22,6	-	605,8	71,5	-	11,2	-	-	735,6	513,2
GR. BRITANN	64,3	22,8	13,6	207,6	35,4	1 196,6	43,9	7,9	85,5	18,7	-	1 696,4	738,3
IRLAND	-	-	-	50,9	-	124,8	-	-	0,0	-	-	175,8	101,9
NIEDERLANDE	27,3	-	4,4	4,2	-	249,3	14,5	-	24,6	8,0	-	332,4	-
BELGIEN	6,5	-	-	1,9	-	84,5	42,6	-	66,1	0,1	-	201,6	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	6,6	-	-	-	-	-	6,6	-
FRANKREICH	41,6	-	-	30,0	7,7	345,3	7,4	-	47,6	10,7	-	490,3	9,4
SPANIEN	0,1	-	-	28,2	31,2	743,4	10,3	-	18,2	-	-	831,5	503,2
PORTUGAL	-	-	-	2,1	-	166,3	0,8	-	-	-	-	169,3	-
MALTA	0,3	-	-	-	2,1	5,8	-	-	1,5	-	-	9,7	-
SCHWEIZ	36,2	0,3	-	26,9	22,1	486,5	42,0	-	35,5	4,9	-	654,3	157,4
OESTERREICH	7,3	-	-	26,7	-	449,6	10,6	-	21,1	-	-	515,3	-
ITALIEN	7,9	-	-	15,5	3,7	765,9	8,4	-	23,2	-	-	824,7	206,7
GRIECHENLAND	-	-	-	47,6	-	217,3	30,3	-	9,7	-	-	304,9	-
TUERKEI	-	-	-	5,2	-	263,5	-	-	21,5	-	-	290,2	95,2
JUGOSLAWIEN	-	-	-	1,8	-	82,9	0,6	-	7,2	-	-	92,5	19,8
UNGARN	-	-	-	2,0	-	48,1	-	-	6,4	-	-	56,6	-
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	35,7	-	-	-	-	-	35,7	-
RUMAEINIEN	-	-	-	-	-	12,8	-	-	0,2	-	-	13,0	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	28,5	-	-	1,4	-	-	29,9	-
POLEN	-	-	-	-	-	33,1	-	-	-	-	-	33,1	-
SOEWJETUNION	5,3	-	-	3,4	-	101,5	-	-	1,1	-	-	111,3	-
EUROPA ZUS.	251,7	25,8	18,0	490,5	102,3	6 673,3	282,9	7,9	385,5	42,4	-	8 280,5	2 683,3
LIBYEN	-	-	-	-	-	280,1	-	-	-	-	-	280,1	252,4
TUNESIEN	-	-	-	2,1	-	56,2	-	-	0,4	-	-	58,7	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	105,6	-	-	-	-	-	105,6	44,0
MAROKKO	-	-	-	-	-	41,4	-	-	-	-	-	41,4	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	17,6	-	-	-	-	-	17,6	15,9
GHANA	-	-	-	-	11,7	-	-	-	-	-	-	11,7	11,7
TOGO	-	-	-	-	39,3	-	-	-	-	-	-	39,3	39,3
NIGERIA	-	-	-	0,1	54,4	53,2	-	-	74,1	-	-	181,8	128,5
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	271,0	-	-	71,0	-	-	342,0	123,6
SUDAN	-	-	-	20,4	-	11,2	-	-	-	-	-	31,6	20,4
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	169,4	-	-	-	-	-	169,4	152,2
SOMALIA	-	-	-	-	-	21,4	-	-	-	-	-	21,4	-
UGANDA	-	-	-	-	10,4	-	-	-	-	-	-	10,4	6,6
KENIA	-	-	-	-	-	72,6	-	-	-	-	-	72,6	-
RUANDA	-	-	-	-	-	-	-	-	39,6	-	-	39,6	39,6
TANSANIA	-	-	-	-	-	8,8	-	-	-	-	-	8,8	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	27,8	-	-	-	-	-	27,8	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	2,3	-	-	-	-	-	2,3	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	502,2	-	-	-	-	-	502,2	-
SESCHellen	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	3,2	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	22,5	115,7	1 644,0	-	-	185,1	-	-	1 967,4	834,2
KANADA	-	-	-	-	-	595,7	-	-	-	-	-	595,7	198,2
VER. STAAT. O.	0,8	-	-	90,7	-	5 064,6	-	-	55,0	0,3	-	5 211,5	3 001,1
VER. STAAT. W.	0,1	-	-	0,0	-	447,2	-	-	-	-	-	447,3	2,8
MEXIKO	-	-	-	-	-	66,9	-	-	-	-	-	66,9	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	-
KUBA	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	0,9	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	110,7	-	-	-	-	-	110,7	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	359,0	-	-	-	-	-	359,0	79,0
PARAGUAY	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	2,9	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## EINLADUNG

NACH STRECKEN- ZIELLAND	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB		
					CGN	FRA	STR	NUE					
URUGUAY	-	-	-	-	-	17,5	-	-	-	-	-	17,5	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	126,7	-	-	-	-	-	126,7	5,5
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	201,0	-	-	-	-	-	201,0	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	46,2	-	-	-	-	-	46,2	-
PERU	-	-	-	-	-	73,1	-	-	-	-	-	73,1	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	59,4	-	-	-	-	-	59,4	-
CHILE	-	-	-	-	-	63,8	-	-	-	-	-	63,8	-
AMERIKA ZUS.	0,9	-	-	90,7	-	7 236,2	-	-	55,0	0,3	-	7 383,1	3 286,5
ZYPERN	-	-	-	-	2,6	20,6	-	-	-	-	-	23,2	-
LIBANON	-	-	-	-	-	379,5	-	-	-	-	-	379,5	361,2
ISRAEL	-	-	-	-	2 627,2	575,0	-	-	1,6	-	-	3 203,8	3 034,9
JORDANIEN	-	-	-	-	-	82,7	7,1	-	-	-	-	89,8	7,1
SYRIEN	-	-	-	-	-	20,4	-	-	24,9	-	-	45,3	-
IRAK	-	-	-	-	112,9	193,3	-	-	-	-	-	306,1	112,9
IRAN	-	-	-	-	-	457,2	-	-	-	-	-	457,2	355,3
KUWAIT	-	-	-	-	-	239,2	-	-	-	-	-	239,2	206,2
BAHRAIN	-	-	-	-	-	19,9	-	-	-	-	-	19,9	-
SAUDI-ARAB	-	86,4	-	-	-	1 186,6	-	-	-	-	-	1 273,0	1 133,1
JEMEN	-	-	-	-	-	8,1	-	-	-	-	-	8,1	-
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	459,0	-	-	-	-	-	459,0	221,2
PAKISTAN	-	-	-	-	-	147,2	-	-	-	-	-	147,2	57,5
INDIEN	-	-	-	-	-	508,3	-	-	-	-	-	508,3	239,7
SRI LANKA	-	-	-	-	-	27,2	-	-	-	-	-	27,2	-
THAILAND	-	-	-	-	-	95,0	-	-	-	-	-	95,0	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	65,9	-	-	-	-	-	65,9	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	247,0	-	-	-	-	-	247,0	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	88,2	-	-	-	-	-	88,2	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	113,4	-	-	-	-	-	113,4	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	757,8	-	-	-	-	-	757,8	612,4
JAPAN	102,1	-	-	8,5	-	972,7	-	-	-	-	-	1 083,4	660,0
KOREA, S-	-	-	-	-	-	114,7	-	-	-	-	-	114,7	114,7
CHINA	-	-	-	-	-	36,5	-	-	-	-	-	36,5	-
ASIEN ZUS.	102,1	86,4	-	8,5	2 742,7	6 815,2	7,1	-	26,5	-	-	9 788,6	7 116,3
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	276,8	-	-	-	-	-	276,8	11,1
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	276,8	-	-	-	-	-	276,8	11,1
INSGESAMT	354,8	112,3	18,0	612,2	2 960,7	22 645,5	290,0	7,9	652,2	42,7	-	27 696,5	13 931,5
DARUNTER IN FRACHTERN	-	88,8	-	156,2	2 793,6	10 663,2	55,0	-	174,9	-	-	13 931,5	-

## AUSLADUNG

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB		
					CGN	FRA	STR	NUE					
FINNLAND	18,9	-	-	2,5	-	73,3	-	-	-	-	-	94,7	30,0
SCHWEDEN	8,4	-	-	4,8	-	290,2	-	-	3,2	-	-	306,5	280,1
NORWEGEN	7,2	-	-	-	-	32,5	-	-	2,2	-	-	41,9	21,8
DAENEMARK	28,5	1,8	-	25,0	-	371,5	11,7	-	15,9	-	-	434,5	345,4
GR BRITANN	50,8	11,3	7,3	184,2	28,4	1 466,3	27,3	6,7	55,3	26,3	-	1 863,8	1 272,9
IRLAND	-	-	-	23,8	-	108,7	-	-	1,6	-	-	134,0	91,9
NIEDERLANDE	43,7	-	4,4	9,2	-	230,3	10,9	-	27,0	12,1	-	337,6	-
BELGIEN	2,7	-	-	7,3	-	44,0	37,9	-	43,2	-	-	135,0	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	2,9	-
FRANKREICH	45,3	2,2	0,0	51,6	7,6	460,8	9,8	-	37,9	26,5	-	641,9	161,2
SPANIEN	-	-	-	29,9	157,3	740,5	4,0	-	10,9	-	-	942,6	612,6
PORTUGAL	-	-	-	1,9	-	206,3	0,3	-	-	-	-	208,5	37,4
MALTA	0,0	-	-	-	0,1	2,6	-	-	4,0	-	-	6,7	-
SCHWEIZ	55,4	-	-	76,2	17,1	219,1	59,8	-	95,4	6,1	-	529,1	0,5
OESTERREICH	1,3	-	-	6,8	-	178,6	1,6	-	9,1	-	-	197,4	-
ITALIEN	20,1	-	-	21,5	14,1	530,7	9,9	-	36,9	-	-	633,2	181,3
GRIECHENLAND	-	-	-	59,4	-	155,7	27,2	-	50,6	-	-	292,8	-
TUERKEI	-	-	-	14,8	-	303,7	-	-	39,4	-	-	357,9	80,6
JUGOSLAWIEN	-	-	-	2,1	-	174,6	1,9	-	9,0	-	-	187,6	29,0
UNGARN	-	-	-	1,3	-	28,0	-	-	2,1	-	-	31,4	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	15,1	-	-	-	-	-	15,1	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	9,6	-	-	0,0	-	-	9,6	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	14,1	-	-	0,4	-	-	14,4	-
POLEN	-	-	-	-	-	8,2	-	-	-	-	-	8,2	-
SOWJETUNION	0,8	-	-	-	-	23,8	-	-	2,2	-	-	26,8	-
EUROPA ZUS.	283,1	15,3	11,7	522,2	224,7	5 690,9	202,4	6,7	446,1	71,0	-	7 474,0	3 141,8
LIBYEN	-	-	-	-	-	4,8	-	-	-	-	-	4,8	1,5

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

AUSLADUNG														
TONNEN														
VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH CGN	STRECKENZIEL FRA	FLUGPLATZ STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
TUNESIEN	-	-	-	0,9	-	50,1	-	-	0,1	-	-	51,0	-	
ALGERIEN	-	-	-	-	-	19,2	-	-	-	-	-	19,2	13,1	
MAROKKO	-	-	-	-	-	34,4	-	-	-	-	-	34,4	-	
SENEGAL	-	-	-	-	-	15,4	-	-	-	-	-	15,4	15,4	
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-	
NIGERIA	-	-	-	0,0	-	33,7	-	-	-	-	-	33,8	-	
ÄGYPTEN	-	-	-	-	15,5	154,6	-	-	25,8	-	-	196,0	93,1	
SUDAN	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	5,0	0,9	
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	51,8	-	-	-	-	-	51,8	41,4	
SOMALIA	-	-	-	-	-	10,3	-	-	-	-	-	10,3	-	
KENIA	-	-	-	-	-	789,8	-	-	-	-	-	789,8	452,8	
SIMBABWE	-	-	-	-	-	4,3	-	-	-	-	-	4,3	-	
MAURITIUS	-	-	-	-	-	6,2	-	-	-	-	-	6,2	-	
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	490,6	-	-	-	-	-	490,6	-	
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-	
AFRIKA ZUS.	-	-	-	0,9	15,5	1 671,0	-	-	25,9	-	-	1 713,3	618,2	
KANADA	-	-	-	-	-	355,8	-	-	-	-	-	355,8	62,5	
VER STAAT O	0,2	-	-	108,3	-	4 181,7	-	-	127,7	0,5	-	4 418,3	2 157,0	
VER STAAT W	1,1	-	-	0,1	-	678,2	-	-	0,0	-	-	679,4	-	
MEXIKO	-	-	-	-	-	106,3	-	-	-	-	-	106,3	-	
JAMAICA	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-	
KUBA	-	-	-	-	3,7	32,1	-	-	-	-	-	35,8	-	
VENEZUELA	-	-	-	-	-	31,5	-	-	-	-	-	31,5	-	
BRASIL IEN	-	-	-	-	-	512,4	-	-	-	-	-	512,4	128,3	
PARAGUAY	-	-	-	-	-	5,8	-	-	-	-	-	5,8	-	
URUGUAY	-	-	-	-	-	28,6	-	-	-	-	-	28,6	-	
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	91,2	-	-	-	-	-	91,2	1,0	
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	526,5	-	-	-	-	-	526,5	-	
ECUADOR	-	-	-	-	-	30,1	-	-	-	-	-	30,1	-	
PERU	-	-	-	-	-	38,9	-	-	-	-	-	38,9	-	
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	16,2	-	-	-	-	-	16,2	-	
CHILE	-	-	-	-	-	84,8	-	-	-	-	-	84,8	-	
AMERIKA ZUS.	1,2	-	-	108,4	3,7	6 720,2	-	-	127,7	0,5	-	6 961,7	2 348,7	
ZYPERN	-	-	-	-	0,2	8,9	-	-	-	-	-	9,1	-	
LIBANON	-	-	-	-	-	244,1	-	-	-	-	-	244,1	222,7	
ISRAEL	-	-	-	-	2 821,1	349,8	-	-	25,1	-	-	3 196,0	3 090,3	
JORDANIEN	-	-	-	-	-	8,6	-	-	-	-	-	8,6	-	
SYRIEN	-	-	-	-	-	37,6	-	-	38,9	-	-	76,5	-	
IRAK	-	-	-	-	-	31,5	-	-	-	-	-	31,5	-	
IRAN	-	-	-	-	-	75,0	-	-	-	-	-	75,0	59,9	
KUWAIT	-	-	-	-	-	106,7	-	-	-	-	-	106,7	67,4	
BAHRAIN	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	99,1	-	-	-	-	-	99,1	49,8	
JEMEN	-	-	-	-	-	4,2	-	-	-	-	-	4,2	-	
V.A.-EMIRATE	-	-	-	-	-	130,6	-	-	-	-	-	130,6	29,9	
PAKISTAN	-	-	-	-	-	414,0	-	-	-	-	-	414,0	166,0	
INDIEN	-	-	-	-	-	873,5	-	-	-	-	-	873,5	462,2	
SRI LANKA	-	-	-	-	-	39,2	-	-	-	-	-	39,2	-	
THAILAND	-	-	-	-	-	247,4	-	-	-	-	-	247,4	7,4	
MALAYSIA	-	-	-	-	-	82,7	-	-	-	-	-	82,7	-	
SINGAPUR	-	-	-	-	-	293,6	-	-	-	-	-	293,6	-	
INDONESIEN	-	-	-	-	-	43,5	-	-	-	-	-	43,5	-	
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	76,2	-	-	-	-	-	76,2	1,1	
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 149,2	-	-	-	-	-	1 149,2	1 066,5	
JAPAN	121,7	-	-	46,2	-	1 010,4	-	-	-	-	-	1 178,3	685,6	
KOREA, S-	-	-	-	-	-	98,6	-	-	-	-	-	98,6	98,6	
CHINA	-	-	-	-	-	25,3	-	-	-	-	-	25,3	-	
ASIEN ZUS.	121,7	-	-	46,2	2 821,3	5 449,6	-	-	64,0	-	-	8 502,8	6 007,4	
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	110,0	-	-	-	-	-	110,0	-	
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	110,0	-	-	-	-	-	110,0	-	
INSGESAMT	406,0	15,3	11,7	677,7	3 065,2	19 641,7	202,4	6,7	663,8	71,5	-	24 761,9	12 116,2	
DARUNTER IN FRACHTERN	0,5	2,2	-	130,0	2 993,7	8 962,5	7,2	-	20,1	-	-	12 116,2	-	

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESgebietes \*)

VERSAND												
TONNEN												
NACH	ENDZIEL-	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT
LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	10,0	4,6	0,9	11,5	4,7	60,3	3,8	0,6	5,1	1,3	-	102,8
SCHWEDEN	9,2	3,3	0,8	20,0	6,2	138,1	23,8	2,7	7,1	1,1	-	212,2
NORWEGEN	6,9	1,6	0,3	7,4	2,6	78,8	8,8	0,8	5,0	0,2	-	112,5
DAENEMARK	5,1	1,1	0,1	7,8	1,7	77,8	12,0	2,3	7,2	1,4	-	116,4
GR BRITANN	36,5	17,6	8,0	196,6	32,3	387,2	38,3	9,8	51,3	12,7	-	790,3
IRLAND	3,2	1,3	0,9	18,9	1,4	27,5	2,0	0,3	1,3	0,4	-	57,4
ISLAND	0,8	1,1	-	1,5	0,5	7,2	0,4	0,2	0,7	-	-	12,4
NIEDERLANDE	8,0	0,0	0,4	2,2	0,2	16,1	4,6	0,1	6,8	0,9	-	30,4
BELGIEN	4,8	0,3	0,2	0,4	0,3	14,2	6,9	0,1	14,0	0,1	-	41,3
LUXEMBURG	0,0	-	-	-	-	1,3	0,0	0,0	0,2	0,0	-	1,6
FRANKREICH	26,5	6,8	1,8	17,3	6,7	75,2	22,6	5,7	48,1	7,7	-	218,3
SPANIEN	18,0	21,9	2,1	44,5	11,7	294,5	26,5	8,9	36,5	1,2	-	465,8
PORTUGAL	2,5	3,7	1,1	6,2	1,1	69,1	4,0	0,6	3,7	0,1	-	92,0
MALTA	1,6	0,3	0,4	0,5	2,3	4,3	1,4	0,0	1,1	0,0	-	12,0
GIBRALTAR	0,3	-	0,2	0,1	0,5	0,2	-	-	-	-	-	1,3
SCHWEIZ	15,2	1,4	0,5	14,8	5,7	68,3	7,6	0,5	14,9	3,5	-	132,4
OESTERREICH	8,3	2,1	0,4	13,1	1,8	73,1	11,9	1,3	13,8	1,6	-	127,5
ITALIEN	25,5	3,5	3,3	22,5	9,8	131,2	22,0	7,1	26,6	1,3	-	252,8
GRIECHENLAND	9,4	3,9	1,4	34,9	1,6	95,7	12,3	1,7	15,6	0,5	-	176,8
TUERKEI	13,1	3,1	1,3	8,3	1,5	95,2	3,5	2,0	20,2	1,8	-	140,8
JUGOSLAWIEN	3,2	1,2	0,2	5,9	1,1	33,3	2,6	1,6	6,5	0,2	-	55,8
UNGARN	1,6	1,0	0,8	3,9	0,9	27,1	1,1	2,2	4,1	0,0	-	42,6
ALBANIEN	0,0	0,1	-	0,0	-	0,3	-	0,1	2,1	-	-	2,5
TSSCHECHOSLOW	0,3	0,4	0,5	0,5	0,6	10,7	0,2	0,0	0,8	0,0	-	14,1
RUMAEINIEN	1,0	0,6	0,0	1,0	0,4	4,7	0,4	0,0	0,7	0,0	-	8,9
BULGARIEN	0,3	0,1	0,1	1,7	0,3	13,9	0,4	0,6	0,6	0,0	-	18,0
POLEN	1,0	0,4	0,2	0,2	0,8	12,4	0,4	0,2	0,5	-	-	16,1
SOWJETUNION	1,7	0,2	0,5	9,0	1,4	24,8	1,8	0,1	4,6	0,1	-	44,0
EUROPA	ZUS.	213,7	81,5	26,5	450,7	98,1	1 842,5	219,3	49,3	299,0	36,2	- 3 316,9
LIBYEN	2,2	1,2	0,6	2,2	0,8	168,7	3,7	0,2	7,3	0,0	-	186,9
TUNESIEN	0,8	3,0	0,2	3,8	0,5	34,8	2,2	2,2	1,1	1,0	-	49,5
ALGERIEN	3,0	1,0	0,7	5,1	2,3	76,5	8,1	0,9	2,4	0,7	-	100,6
MAROKKO	4,8	0,6	0,8	2,0	0,8	12,1	1,0	1,1	1,3	0,1	-	24,5
MAURETANIEN	-	-	-	-	0,0	24,0	-	-	0,0	0,0	-	24,0
MALI	0,1	-	-	0,2	-	0,2	-	0,0	0,0	-	-	0,4
SENEGAL	0,5	0,1	0,1	0,5	0,1	3,3	0,2	0,0	0,1	0,0	-	4,9
GAMBIA	0,0	-	-	0,0	0,1	0,1	-	-	0,1	-	-	0,4
GUIN.-BISSAU	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,2	-	-	0,0	-	-	0,2
GUINEA	0,0	-	0,1	-	-	0,2	-	-	0,2	-	-	0,5
SIERRA LEONE	0,0	-	0,0	0,2	-	0,4	0,0	-	0,1	-	-	0,7
LIBERIA	0,3	0,1	0,0	2,4	0,0	1,1	0,2	0,0	0,0	-	-	4,1
ELFENBEIN-K	1,2	0,1	0,2	0,3	0,4	0,8	0,2	0,0	0,2	0,1	-	3,5
OBERVOLTA	0,2	0,0	0,0	0,0	-	0,1	-	0,0	0,0	0,0	-	0,4
NIGER	0,0	-	0,0	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-	0,3
TSCHAD	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
GHANA	4,0	0,0	0,4	0,3	3,7	4,3	0,1	-	0,1	0,1	-	13,0
TOGO	0,3	-	0,0	-	39,3	0,8	0,1	0,0	-	0,0	-	40,5
BENIN	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,6	0,0	0,0	0,0	-	-	0,8
NIGERIA	1,8	0,2	0,6	0,1	78,6	26,6	2,7	0,0	74,8	0,0	-	185,4
KAMERUN	0,2	0,0	0,2	0,2	0,6	0,8	0,0	0,0	0,3	0,1	-	2,4
ZENT AF REP	0,1	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-	0,2
AEQU-GUINEA	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
GABUN	0,2	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,2	-	0,0	-	-	0,5
KONGO	0,1	-	-	0,1	0,1	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,4
ZAIRE	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,7	0,7	-	0,1	-	-	1,9
ANGOLA	0,3	-	0,0	0,3	0,4	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	-	1,3
AEGYPTEN	5,7	1,5	1,1	4,9	2,1	167,9	5,2	0,7	71,9	0,1	-	261,0
SUDAN	0,8	0,0	0,0	20,9	0,6	9,8	0,4	-	0,0	0,2	-	32,8

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLATZEN BZW. LAENDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VERSAND												
TONNEN												
NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ		STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA						
DSCIBUTI	0,2	-	0,0	-	-	0,1	0,0	-	-	0,0	-	0,3
AETHIOPIEN	3,3	0,1	0,0	0,8	1,4	102,8	0,3	0,1	0,2	0,1	-	109,0
SOMALIA	0,8	0,0	0,0	0,0	0,1	12,1	0,0	0,0	0,1	-	-	13,1
UGANDA	-	-	0,0	-	8,8	0,1	1,1	0,0	0,1	-	-	10,1
KENIA	1,8	0,2	0,0	0,2	0,5	38,8	0,3	0,5	0,6	0,1	-	42,9
RUANDA	0,1	-	-	0,1	-	-	0,0	-	39,6	-	-	39,8
BURUNDI	-	-	-	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1	-	-	0,1
TANSANIA	0,6	-	0,1	0,3	1,7	7,2	0,1	0,1	0,7	-	-	10,7
SAMBIA	4,4	0,0	0,1	2,8	0,3	2,6	1,7	3,7	1,9	0,1	-	17,7
MALAWI	0,1	-	-	0,0	0,1	0,2	0,0	-	0,1	-	-	0,6
MOSAMBIK	0,0	-	-	-	-	0,4	0,0	-	0,1	-	-	0,5
MADAGASKAR	0,0	-	-	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,0	-	-	0,7
REUNION	0,0	0,0	-	-	-	0,1	-	0,1	0,0	-	-	0,2
STIMBABWE	0,5	0,1	-	0,6	0,3	23,1	1,0	-	0,3	-	-	25,9
MAURITIUS	-	0,0	0,0	0,1	0,0	0,8	0,0	0,0	0,0	-	-	1,0
SUEDAFRIKA	9,0	2,9	2,5	28,5	3,4	296,1	8,3	6,8	11,9	0,4	-	369,7
SESCHELLEN	0,0	-	-	0,0	0,0	1,4	-	-	0,7	-	-	2,2
AFRIKA ZUS.	47,4	11,1	7,7	77,3	147,5	1 020,8	38,1	16,5	216,2	3,1	-	1 585,7
KANADA	17,8	11,9	0,2	7,7	3,9	444,0	11,3	3,7	9,4	2,2	-	512,2
VER STAAT O	121,7	52,0	18,3	131,5	10,5	3 423,9	164,2	25,0	160,4	16,1	3,2	4 126,9
VER STAAT W	16,7	11,1	0,9	17,5	0,8	395,4	33,0	3,0	20,0	4,0	-	502,4
MEXIKO	12,2	7,7	0,0	0,8	0,5	22,6	0,7	0,3	1,2	0,1	-	46,0
GUATEMALA	0,2	0,0	-	0,2	-	0,6	0,3	-	0,3	-	-	1,6
HONDURAS	0,4	0,0	0,2	0,5	-	0,7	0,0	-	0,0	-	-	1,8
BAHAMAS	0,4	0,0	0,1	0,0	-	0,5	0,0	-	0,9	-	-	2,0
PELIZE	0,3	0,0	-	-	0,0	0,3	-	-	0,1	-	-	0,8
EL SALVADOR	0,1	0,2	0,1	0,6	0,1	1,5	0,4	0,0	0,1	-	-	3,1
NICARAGUA	0,0	3,6	0,0	0,5	0,1	1,2	0,1	-	-	-	-	3,6
COSTA RICA	0,8	0,1	0,0	0,2	-	1,3	0,1	0,1	0,1	-	-	2,7
PANAMA	0,8	-	0,2	0,1	-	0,3	1,5	-	0,3	0,0	-	3,3
KANALZONE	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
JAMAICA	0,2	0,0	-	0,2	0,1	1,0	0,0	-	0,2	0,1	-	1,8
HAITI	0,0	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,0	0,1	0,2	-	0,6
WESTINDIEN	0,2	0,0	0,0	0,2	0,1	0,6	0,1	0,3	0,1	0,0	-	1,6
GUAELOUPE	0,3	-	0,0	0,6	0,2	0,3	0,0	0,0	0,3	-	-	1,7
ARUBA	0,4	-	0,1	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,5
CURACAO	0,4	-	0,0	-	-	0,2	0,0	-	0,4	-	-	1,0
DOMINIK REP	0,1	0,0	0,0	0,4	0,1	2,3	0,1	-	0,3	0,0	-	3,4
TRINID.U.TOB	0,4	0,0	0,1	0,0	0,2	0,7	0,3	-	0,3	0,0	-	2,1
KUBA	1,2	0,7	0,0	2,8	0,2	6,3	0,3	0,3	0,9	0,0	-	12,6
VENEZUELA	33,1	0,6	0,2	3,3	0,6	68,2	0,9	0,0	6,9	0,2	-	114,0
GUYANA	0,0	-	0,0	-	-	0,5	0,1	-	-	0,0	-	0,6
SURINAM	0,0	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	0,2
GUAYANA FR	-	-	-	0,0	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2
BRASILIEN	11,0	2,1	0,6	3,4	2,5	240,7	1,6	0,7	1,7	0,3	-	264,6
PARAGUAY	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	11,1	0,5	-	0,3	-	-	12,4
URUGUAY	2,3	0,0	0,0	1,9	0,5	10,0	1,0	0,1	0,4	-	-	16,4
ARGENTINIEN	3,1	1,9	0,6	7,8	2,5	90,7	4,7	1,8	3,2	0,1	-	116,3
KOLUMBIEN	22,3	0,4	0,1	1,3	1,0	101,8	0,7	0,7	3,0	0,1	-	131,3
ECUADOR	2,3	0,1	3,6	0,6	0,8	16,3	4,5	0,2	0,5	-	-	28,9
PERU	3,2	0,1	0,6	1,3	0,5	21,2	0,5	0,3	1,4	-	-	29,1
BOLIVIEN	0,3	0,6	0,1	0,4	0,6	17,3	0,1	0,0	0,1	-	-	19,5
CHILE	3,4	-	0,3	1,6	0,8	34,5	0,7	0,0	3,8	0,0	-	45,1
AMERIKA ZUS.	255,9	93,2	26,4	185,8	26,7	4 916,4	227,8	36,8	216,5	23,5	3,2	6 012,2
ZYPERN	0,7	0,4	0,5	2,5	2,7	24,2	1,6	0,4	2,7	-	-	35,9
LIBANON	0,5	0,3	1,3	2,0	0,7	50,2	2,0	0,8	0,8	0,0	-	58,7
ISRAEL	3,5	0,2	1,0	6,7	2 630,7	464,4	10,0	0,9	15,5	0,6	-	3 133,5
JORDANIEN	0,9	1,9	0,5	6,0	1,5	27,0	8,8	0,3	1,5	0,2	-	48,7
SYRIEN	1,0	0,2	0,2	0,4	0,7	9,6	1,6	0,4	25,4	0,2	-	39,7
IRAK	4,9	1,4	0,1	3,9	114,5	138,9	3,5	0,8	2,0	0,1	-	270,1
IRAN	6,5	1,2	1,1	5,7	5,7	246,7	1,1	0,7	4,6	0,2	-	273,4
KUWAIT	7,6	1,1	3,0	3,0	1,5	142,2	3,6	0,7	2,7	0,2	-	164,8
BAHRAIN	1,0	0,0	0,2	2,8	0,3	26,6	0,4	0,1	3,4	0,5	-	35,2
KATAR	1,6	0,8	0,6	1,2	0,3	7,7	2,3	0,0	1,2	0,1	-	15,7
SAUDI-ARAB	72,7	97,2	12,5	31,6	3,8	706,9	19,0	20,9	35,4	1,2	-	1 001,2
JEMEN	0,6	0,0	0,0	0,2	0,1	7,7	-	0,0	0,4	-	-	9,0
JEMEN DEM VR	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,4	0,1	-	0,0	-	-	1,0
OMAN	1,0	0,2	1,1	1,2	0,7	14,0	0,3	0,2	2,2	0,2	-	21,0
V.A.EMIRATE	40,4	2,4	0,7	4,0	0,9	248,9	2,7	0,4	2,9	0,7	-	304,2
PAKISTAN	4,3	0,2	0,1	2,0	0,7	98,1	2,3	1,1	5,2	0,1	-	114,0
BANGLADESCH	0,9	0,1	0,1	0,1	0,1	6,1	0,2	-	1,5	0,0	-	9,1
AFGHANISTAN	0,7	0,1	-	-	-	1,2	-	0,0	-	-	-	2,2
INDIEN	22,0	2,3	1,2	14,4	2,5	362,3	5,8	0,6	11,2	0,9	-	423,3
NEPAL	0,2	0,0	-	0,1	0,0	0,4	0,0	-	-	-	-	0,7
SRI LANKA	1,9	0,0	0,0	0,0	0,8	26,2	0,1	0,2	0,5	0,0	-	29,8
BIRMA	0,0	-	0,0	0,0	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	-	-	2,4
THAILAND	2,1	0,1	0,0	3,0	0,6	56,9	1,8	0,1	0,9	-	-	64,5
LAOS	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
VIETNAM	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	-	-	0,2
MALAYSIA	1,1	0,0	0,2	2,2	8,1	53,2	1,8	0,0	11,3	-	-	77,9
SINGAPUR	7,4	0,0	0,2	7,5	0,6	273,2	11,4	7,3	6,7	0,0	-	314,3
INDONESIEN	5,5	0,2	0,4	5,4	0,6	60,7	0,3	0,2	1,1	0,2	-	74,6
PHILIPPINEN	6,1	0,0	0,1	3,4	3,2	64,1	0,9	2,4	0,7	0,0	-	81,0
HONGKONG	24,3	7,8	3,6	6,4	2,1	468,2	2,4	9,9	4,2	0,4	-	529,3

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

VERSAND												
TONNEN												
NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ		STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA						
TAIWAN	2,3	0,2	0,1	0,2	1,8	70,1	1,2	0,1	0,3	0,0	-	76,2
JAPAN	58,5	13,1	0,5	27,9	11,8	683,7	8,2	5,4	17,1	0,3	-	826,5
KOREA,S-	22,5	1,1	0,2	3,0	1,4	140,5	0,4	0,4	4,6	0,0	-	174,0
KOREA,N-	-	0,0	-	-	-	0,3	-	0,0	-	-	-	0,3
CHINA	7,7	0,2	1,4	1,4	2,2	27,9	1,5	0,1	0,8	0,2	-	43,3
ASIEN ZUS.	310,7	132,7	30,8	148,5	2 801,2	4 510,9	95,3	54,6	166,8	6,4	-	8 257,9
AUSTRALIEN	5,5	0,1	1,1	3,9	2,3	261,7	0,5	0,1	5,9	0,1	-	281,2
NEUSEELAND	0,3	0,0	0,0	0,4	0,4	27,6	0,1	0,0	0,1	0,0	-	28,9
OZEANIEN AM	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
FIDOSCHI	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0
OZEANIEN BR	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
NEUKALEDON	0,1	0,0	-	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-	0,1
POLYNES FR	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	0,1
PAPUA-NEUGUI	0,0	-	-	0,1	0,0	0,2	-	0,1	0,0	-	-	0,4
AUSTR.-OZ.-ZUS.	6,0	0,2	1,2	4,4	2,7	289,6	0,7	0,1	6,0	0,1	-	310,8
INSGESAMT	833,7	318,7	92,6	866,8	3 076,3	12 580,2	581,0	157,3	904,5	69,2	3,2	19 483,6

EMPFANG												
TONNEN												
VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ		STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA						
FINNLAND	17,5	1,1	1,1	3,7	1,4	13,9	4,9	0,7	5,7	1,0	-	51,1
SCHWEDEN	9,2	1,5	1,8	8,1	3,1	20,5	4,4	2,7	7,8	1,5	-	60,5
NORWEGEN	5,2	1,1	1,0	0,3	1,2	7,0	0,6	0,1	2,4	0,3	-	19,2
DAENEMARK	23,7	4,3	2,8	55,9	3,4	45,8	12,8	2,6	27,5	3,1	0,2	182,0
GR BRITANN	54,4	51,1	12,7	128,4	60,0	232,5	33,6	10,9	68,7	31,8	0,8	684,8
IRLAND	3,2	1,2	0,8	20,3	0,3	39,7	10,5	0,1	10,1	0,8	0,0	87,0
ISLAND	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
NIEDERLANDE	11,3	0,2	1,4	1,6	0,2	11,5	1,6	0,3	7,4	8,3	0,0	43,8
BELGIEN	2,6	1,9	0,3	2,0	0,2	5,6	5,9	0,5	15,1	0,6	-	34,6
LUXENBURG	0,1	0,1	0,0	0,0	-	1,0	0,0	0,0	0,0	0,1	-	1,4
FRANKREICH	48,9	12,4	5,8	51,3	6,3	110,0	17,9	8,2	44,4	28,6	0,0	333,7
SPANIEN	22,4	3,8	2,5	31,6	170,8	341,8	24,2	6,0	9,8	10,9	0,1	624,0
PORTUGAL	17,6	4,9	3,1	20,2	6,1	66,1	12,2	3,1	16,2	8,3	0,0	157,7
MALTA	0,1	0,5	-	2,7	0,5	0,9	0,6	0,5	1,6	0,4	-	7,7
GIBRALTAR	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
SCHWEIZ	11,3	0,9	1,3	11,4	4,4	23,1	8,8	0,4	28,2	4,5	-	94,3
OESTERREICH	2,8	0,7	0,6	4,9	1,5	44,9	4,2	0,9	7,8	4,3	0,0	77,6
ITALIEN	35,6	3,8	3,9	40,6	19,0	84,2	23,3	7,2	42,5	5,7	0,2	265,9
GRIECHENLAND	19,6	3,1	3,7	60,9	4,0	47,9	41,8	2,6	32,0	2,3	0,2	217,9
TUERKEI	17,8	5,5	8,0	77,3	20,7	80,7	52,5	9,8	24,9	12,7	-	310,1
JUGOSLAWIEN	5,3	3,7	0,3	7,4	1,2	89,3	11,0	1,8	4,4	2,9	-	127,3
UNGARN	0,4	0,4	0,0	1,0	0,4	7,8	1,9	0,3	2,3	0,2	-	14,8
TSSCHECHOSLOW	1,1	0,1	0,0	0,1	0,8	9,1	0,1	0,4	0,4	0,1	0,1	12,2
RUMANIEN	2,1	0,0	0,1	0,6	0,4	3,2	0,0	0,6	0,1	0,2	-	7,4
BULGARIEN	5,4	0,1	0,3	0,1	0,2	6,4	0,2	1,0	0,3	0,1	-	14,1
POLEN	0,2	0,0	0,2	0,1	0,4	3,3	0,3	-	0,4	0,1	-	4,9
SOWJETUNION	6,4	0,5	0,1	0,5	1,8	15,5	1,6	-	2,2	0,0	-	28,4
EUROPA ZUS.	324,2	102,8	52,0	531,0	308,1	1 311,6	274,9	60,7	362,0	128,8	1,6	3 457,6
LIBYEN	-	-	0,6	0,3	0,3	1,4	-	0,0	0,3	-	-	2,9
TUNESIEN	1,7	5,1	1,7	2,7	1,2	19,3	9,1	4,4	1,6	0,5	0,6	47,8
ALGERIEN	0,5	0,0	-	0,3	0,1	15,5	0,1	-	-	-	-	16,5
MAROKKO	1,7	0,4	0,0	6,4	0,5	9,1	0,8	2,0	1,8	0,3	0,0	22,9
MALI	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3
SENEGAL	1,7	0,2	-	0,6	2,0	5,0	-	-	3,5	-	-	13,0
GAMBIA	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7
GUIN.-BISSAU	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
GUINEA	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SIERRA LEONE	-	-	-	0,1	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,2
LIBERIA	0,0	-	0,0	0,3	0,1	0,5	-	-	-	-	-	0,9
ELFENBEIN-K	3,0	-	0,1	4,7	0,0	0,7	0,0	-	-	0,0	-	8,5
NIGER	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
GHANA	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,1	0,0	-	0,4
TOGO	1,7	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	1,7
BENIN	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
NIGERIA	1,2	1,8	0,0	0,8	0,2	2,6	0,5	0,1	0,7	-	-	7,8
KAMERUN	-	-	0,0	-	0,1	0,3	0,1	-	-	-	-	0,4
ZENT AF REP	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
GABUN	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
ZAIRE	0,1	-	0,0	-	0,1	0,1	0,0	-	0,1	-	-	0,4

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.



## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

EMPFAANG												
TONNEN												
VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UFB	INSGESAMT
ÄGYPTEN	1,7	0,1	5,9	11,6	4,3	16,8	3,1	0,0	8,6	2,2	-	54,2
SUDAN	0,1	-	0,1	0,1	0,9	1,6	0,0	-	0,8	0,0	-	3,7
ÄTHIOPIEN	3,6	0,0	0,0	-	0,2	27,0	0,0	-	0,3	-	-	31,2
SOMALIA	0,6	-	-	0,1	0,1	7,1	-	-	0,2	-	0,0	8,1
UGANDA	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
KENIA	40,0	0,0	0,1	0,3	8,8	541,6	0,3	0,0	1,6	0,1	-	592,8
TANSANIA	0,0	-	0,0	-	-	0,3	0,0	-	0,0	-	-	0,3
SAMBIA	0,3	-	-	0,0	0,1	0,2	0,0	-	0,6	0,1	-	1,3
MALAWI	0,0	0,2	0,0	0,3	0,2	-	-	-	-	-	-	0,7
MOSAMBIK	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
SIMBABWE	0,7	0,0	0,2	2,2	0,2	1,1	0,1	-	0,9	0,1	0,0	5,5
MAURITIUS	1,0	-	-	0,3	0,0	1,2	0,0	3,2	-	-	-	5,7
SÜDAFRIKA	50,3	3,0	0,7	13,4	37,2	153,7	10,3	0,3	31,2	10,1	0,1	310,3
SESCHELLEN	-	0,0	-	-	-	0,2	-	-	0,0	-	-	0,3
AFRIKA ZUS.	110,4	10,7	9,4	44,6	56,9	806,2	24,4	10,1	52,3	13,4	0,7	1 139,1
KANADA	26,6	1,9	14,5	20,2	3,0	138,0	20,4	3,5	13,3	6,5	-	247,7
VER STAAT O	105,9	70,0	14,7	177,9	33,7	2 499,6	127,4	33,1	178,6	26,6	0,0	3 267,3
VER STAAT W	27,8	26,1	4,7	24,4	11,2	761,9	36,0	5,6	68,8	1,1	0,0	967,7
MEXIKO	0,7	5,7	0,0	5,9	2,4	65,0	1,0	0,4	0,3	0,4	-	81,8
GUATEMALA	0,1	-	0,0	0,0	-	2,9	0,7	-	0,1	0,0	0,1	4,0
HONDURAS	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
BAHAMAS	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,3
BELIZE	-	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	0,2
EL SALVADOR	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
COSTA RICA	0,1	-	0,0	0,0	0,0	1,1	0,0	-	-	0,0	-	1,2
PANAMA	0,0	-	0,0	-	0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	0,2
JAMAICA	0,0	-	-	-	0,1	0,2	0,0	-	-	-	-	0,4
HAITI	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
WESTINDIEN	0,0	-	-	0,0	0,1	-	-	-	0,1	0,1	-	0,3
ARUBA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
CURACAO	0,1	-	-	0,0	-	0,0	0,1	-	-	-	-	0,2
DOMINIK REP	0,0	-	-	0,0	0,0	0,1	-	0,0	-	-	-	0,2
TRINID.U.TOB	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	-	0,0	-	0,1
KUBA	0,4	-	0,0	0,4	0,3	5,2	-	-	-	0,2	-	6,5
VENEZUELA	0,4	0,1	0,0	0,3	1,6	9,1	0,1	-	0,1	0,1	0,0	11,7
GUYANA	-	-	-	0,6	-	0,0	-	-	-	-	-	0,6
BRASILIEN	65,3	1,0	1,0	9,9	2,5	130,0	6,1	10,7	6,4	1,2	-	233,9
PARAGUAY	0,0	-	0,0	0,0	0,0	10,2	0,1	-	1,2	-	-	11,5
URUGUAY	1,3	0,0	0,7	3,9	0,0	11,8	12,1	3,0	3,7	-	-	36,5
ARGENTINIEN	13,2	0,2	0,5	0,5	6,6	35,7	5,9	0,8	0,3	1,9	-	65,6
KOLUMBIEN	18,9	0,7	0,2	9,0	0,2	278,6	2,8	-	5,0	0,1	-	315,5
ECUADOR	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1	11,1	6,6	0,9	0,0	0,0	-	19,2
PERU	1,6	0,2	0,0	0,4	0,2	12,9	0,0	0,0	0,1	0,6	-	16,1
BOLIVIEN	0,7	0,5	0,1	0,3	0,3	0,5	1,1	0,0	0,4	0,0	-	3,9
CHILE	31,6	0,0	0,0	0,1	14,8	49,9	3,3	0,0	0,1	0,0	-	99,9
AMERIKA ZUS.	294,8	106,6	36,6	254,0	77,1	4 024,7	223,5	58,1	278,4	38,9	0,2	5 392,9
ZYPERN	0,1	0,0	0,6	1,2	0,5	1,4	0,0	0,0	0,0	0,1	-	4,0
LIBANON	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	8,3	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	9,5
ISRAEL	5,8	5,1	0,1	12,0	2 821,5	321,0	9,2	3,7	12,9	1,4	-	3 192,7
JORDANIEN	0,1	0,0	-	0,6	0,2	2,2	-	-	0,9	-	-	4,0
SYRIEN	22,5	0,0	2,6	4,1	0,2	1,9	0,1	0,1	10,6	6,1	-	48,3
IRAK	4,1	0,0	-	2,0	1,6	17,7	1,7	-	0,3	0,0	-	27,2
IRAN	11,3	1,9	-	0,1	1,6	23,1	0,6	0,0	2,6	0,4	-	41,7
KUWAIT	3,1	1,1	0,2	0,5	0,5	5,4	1,1	0,1	1,8	0,0	-	13,7
BAHRAIN	0,0	-	0,0	0,0	-	6,3	0,1	-	0,2	0,5	-	7,2
KATAR	-	0,0	-	-	0,1	0,3	0,0	-	-	0,0	-	0,5
SAUDI-ARAB	4,8	0,9	0,2	1,8	0,6	23,9	1,1	0,8	1,7	0,6	0,3	36,7
JEMEN	0,5	0,0	-	0,1	0,1	1,1	-	-	0,0	0,0	-	1,8
JEMEN DEM VR	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
OMAN	0,3	-	0,1	-	0,2	0,5	-	-	0,0	-	-	1,0
V.A.EMIRATE	3,9	0,5	0,2	10,7	0,2	56,2	11,2	0,4	17,5	0,4	-	101,2
PAKISTAN	58,9	2,9	0,9	34,9	14,8	68,3	18,8	4,1	4,6	1,0	-	209,1
BANGLADESCH	0,0	-	0,0	2,7	0,0	2,3	0,0	-	-	0,0	-	5,2
AFGHANISTAN	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,8
INDIEN	69,1	9,8	15,7	105,1	24,0	327,4	27,2	9,1	36,7	4,3	0,1	628,5
NEPAL	1,6	0,0	0,0	0,5	0,0	11,7	0,2	-	-	0,0	-	14,0
SRI LANKA	7,0	-	5,1	3,0	0,3	24,2	5,1	0,7	3,0	0,1	-	48,5
BIRMA	0,0	-	-	0,0	0,1	-	-	0,0	-	-	-	0,1
THAILAND	26,5	4,1	2,3	28,9	4,9	132,7	6,0	4,7	14,5	5,0	-	229,7
LAOS	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	1,8
VIETNAM	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
MALAYSIA	1,7	0,0	0,0	0,4	0,2	36,1	0,4	0,0	2,2	2,0	-	43,0
SINGAPUR	5,2	7,9	1,2	12,7	1,3	134,1	17,1	1,9	9,9	9,5	-	200,6
INDONESIEN	0,5	0,6	0,2	1,1	0,9	18,7	0,3	0,1	1,5	0,3	-	24,2
PHILIPPINEN	0,9	0,0	0,0	21,9	0,3	31,2	2,4	0,8	10,3	0,4	-	68,2
HONGKONG	102,9	13,9	12,7	126,4	3,5	347,9	83,5	21,8	64,8	31,8	-	809,2
TAIWAN	2,9	1,1	0,4	9,5	4,9	62,2	2,3	3,2	5,8	3,4	-	95,7
JAPAN	147,9	34,6	6,6	129,6	20,9	371,8	38,1	14,8	66,3	26,6	0,0	857,2
KOREA,S-	27,9	2,9	2,5	19,6	2,3	52,8	10,2	4,7	20,9	6,3	0,0	150,2
CHINA	6,4	0,1	1,0	0,1	0,8	4,1	0,2	0,4	0,5	0,1	-	13,6
ASIEN ZUS.	517,9	87,5	52,5	529,4	2 906,7	2 096,9	236,9	71,8	289,9	100,3	0,5	6 890,4
AUSTRALIEN	1,1	0,4	1,4	3,3	0,8	40,4	0,7	1,1	4,8	1,7	-	55,8
NEUSEELAND	0,3	0,5	0,1	0,1	0,1	1,1	0,1	0,0	0,0	-	-	2,4
POLYNES FR	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
PAPUA-NEUGUI	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
AUSTR.-OZ.ZUS.	1,6	0,9	1,5	3,4	0,9	41,5	0,8	1,1	4,8	1,7	-	58,4
INSGESAMT	1 248,9	308,6	152,0	1 362,3	3 349,7	8 281,0	760,6	201,7	987,4	283,2	3,0	16 938,4

\*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Februar 1983\*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Februar 1983
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg .....	253,6	94,0	59,7	153,7	407,3	791,5
Hannover .....	124,6	26,5	8,0	34,5	159,1	323,8
Bremen .....	87,7	18,2	6,4	24,6	112,3	226,0
Düsseldorf ....	44,8	87,5	51,9	139,4	184,2	367,6
Köln/Bonn .....	264,9	34,6	35,3	69,9	334,8	677,4
Frankfurt .....	422,8	177,6	420,6	598,2	1 021,0	2 029,2
Stuttgart .....	166,9	57,6	29,4	87,0	253,9	504,0
Nürnberg .....	155,5	34,2	9,6	43,8	199,3	390,7
München .....	269,6	53,5	47,8	101,3	370,9	740,0
Berlin (West) .	311,7	32,6	8,4	41,0	352,7	699,4
Insgesamt ...	2 102,1	616,3	677,1	1 293,4	3 395,5	6 749,6

\*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,  
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-  
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

Für die Eisenbahnen, die öffentlichen Schienenverkehr betreiben (Deutsche Bundesbahn, nichtbundeseigene Eisenbahnen), werden monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen (Personen- und Güterverkehr) und Verkehrseinnahmen veröffentlicht.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen; ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach Beschäftigungsverhältnis und betrieblichem Einsatz.

## Reihe 3: Straßenverkehr

### 3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

### 3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

### 3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen.

## 3.S: Sonderbeiträge

In mehrjährigen Abständen werden Veröffentlichungen über den Güternahverkehr herausgegeben.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzollstellen sowie den Güterverkehr an ausgewählten Schleusen.

In dem Jahresbericht wird der Güterverkehr nach Verkehrsbezirken aufgegliedert. Außerdem werden Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Bestand an Seeschiffen nachgewiesen. Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) gebracht werden.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969  
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 90 94/95, erhältlich.